



LIBRARY OF THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK

SAMMLUNG

OTTO WESSNER †, ST. GALLEN

II. ABTEILUNG

1.

ANTIQUITÄTEN

EUROPÄISCHE
FAYENCEN UND PORZELLANE
OSTASIATISCHE KERAMIK
ARBEITEN IN SILBER, ELFENBEIN UND EMAIL
MINIATUREN, DOSEN, NÉCESSAIRES
ARBEITEN IN ZINN
VERSCHIEDENEM METALL UND
HOLZ ETC.

Versteigerung

IN ZÜRICH IN DER MEISE

am 16. und 17. Oktober

SAMMLUNG

O. WESSNER†, ST. GALLEN

II. ABT.

Alte Stiche
Handzeichnungen, Aquarelle
Wertvolle alte Bücher und Einbände

Katalog mit 16 Tafeln Preis Fr. 1.50

HUGO HELBING *München*	C. A. MINCIEUX *Genf*
MESSIKOMMER *Zürich*	W. S. KUNDIG *Genf*

AUSSTELLUNG

IN ZÜRICH
IM ZUNFTHAUS ZUR MEISE

SAMSTAG, DEN 11.,
SONNTAG, DEN 12. UND MONTAG, DEN 13. OKTOBER 1924
VORM. VON 10—12 UHR UND NACHM. VON 2—5 UHR

AUKTION

IN ZÜRICH
IM ZUNFTHAUS ZUR MEISE

DIENSTAG, DEN 14. UND MITTWOCH, DEN 15. OKTOBER 1924
VORM. 10 UHR UND NACHM. 2 UHR

HUGO HELBING
MÜNCHEN / LIEBIGSTR. 21

MESSIKOMMER
ZÜRICH / SONNENQUAI

C. A. MINCIEUX
GENF / GRAND'RUE 11

Bedingungen umstehend

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Der Verkauf geschieht gegen sofortige Barzahlung in Schweizer-Währung.
Die Ersteigerer haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 10 % zu entrichten.
Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über.
Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.
Die Unterzeichneten behalten sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen.
Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag kann keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, doch verbürgt Nichtangabe keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
Für die Aufbewahrung gekaufter Objekte wird keine Gewähr geleistet; Verpackung und Versand sind Sache der Ersteigerer.

Kataloge
und jede sonstige Auskunft durch
die Auktionsleitung:

MESSIKOMMER, Zürich
HUGO HELBING, München
C. A. MINCIEUX, Genf

IRDENWARE

1 Zwei Ofenkacheln. Grüne Glasur. In figurenreicher Umrahmung Josef und Potiphars Weib und Josef vor Pharao. Süddeutsch. 17. Jahrh. H. 38, B. 31 und 29 cm.

2 Ofenkachel. Grüne Glasur. Christus am Kreuz mit Maria und hl. Johannes. Süddeutsch. 17. Jahrh. H. 43, B. 39 cm.

3 Tintenzeug. Rechteckige Grundform mit vorspringender Federschale. Auf dem hohen Fässchenkasten vier plastische Schmuckknöpfe. Die Wandungen mit durchbrochen gearbeiteten gotisierenden Ornamenten. Roter Scherben mit grüner Glasur. Süddeutsch. 17. Jahrh. H. 12, B. 19, T. 14 cm.

4 Tintenzeug. Rechteckige Grundform, alle Wandungen aus zahlreichen kleinen Halbsäulen gebildet. Grüne Glasur. 1727. 10×15×11 cm.

5 Tintenzeug mit geschweifter Federschale und Maskarons am Fässchenkasten. Braune Glasur. 7×18½×12½ cm.

6 Desgleichen. Durchbrochen gearbeitete Federschale und Kasten. Mit dazugehörendem Tintenfass und Streusandbüchse. Braune Glasur. 8×23×11½ cm.

7 Tonrelief in der Art des Martin Disteli, Solothurn: Ständchen *Des Sanges Ehrensold.* H. 41, B. 34 cm.

STEINZEUG

8 Sitzender Hund. Vollplastisch gearbeitet. Grauer Scherben mit brauner Glasur. Berneck (St. Gallen). H. 35½ cm.

9 Henkelkrug. Grauer Scherben, braun glasiert. Ornamentaler Fries mit Pelikan und Wappen, darüber Inschrift und Jahreszahl 1600. Rären. H. 22 cm.
Abbildung Tafel XIV

10 Hoher Henkelkrug. Hellgrauer Scherben mit dunkelblauer Glasur. Eingeformter, eingeritzter und reliefierter ornamentaler Dekor. Rären. 17. Jahrh. Gekittet. H. 31 cm.

11 Bartkrug. Grauer Scherben mit brauner Glasur. Auf der Leibung drei Medaillons mit weiblicher Büste. Rären. 17. Jahrh. H. 21, D. 17 cm. Gekittet.

12 Henkelkrug. Grauer Scherben mit blauer Glasur. Auf der Leibung Bauernhochzeit und Inschrift mit Jahreszahl 1598. Zinndeckel. Westerwald. H. 29 cm. Henkel ergänzt.

13 Desgleichen. Kleiner. Auf der Leibung ein Fries mit sieben Tänzerpaaren unter Bogenstellungen. Zinndeckel und Zinnfuss. Westerwald. 17. Jahrh. H. 23½ cm.
Abbildung Tafel XIV

14 Henkelkrug. Grauer Scherben mit dunkelblauer Glasur. Um die Leibung breiter Fries mit Wappen, um den zylindrischen Hals Fries mit Ornamenten und Maskaron. Westerwald. 17. Jahrh. H. 26½ cm. Am Halsrand und am Fuss ausgesprungene Stellen. *Abbildung Tafel XIV*

15 Kleiner Henkelkrug. Grauer Scherben mit manganvioletter Glasur und reliefierten blauglasierten Blütenornamenten auf der bauchigen Leibung. Westerwald. 17. Jahrhundert. H. 12 cm.

16 Henkelkrug. Kugelige Leibung. Grauer Scherben mit blauer und Mangan-Glasur. Blütendekor. Zinndeckel. Westerwald. Ende 17. Jahrh. H. 24 cm.

17 Desgleichen, kleiner. Einfache, abwärtslaufende Ornamentstreifen. Zinndeckel. Westerwald. Ende 17. Jahrh. H. 20½ cm.

18 Henkelkrug, kugelige Leibung. Grauer Scherben mit dunkelblauer und Mangan-Glasur und drei Reihen reliefierter Doppeladler in Kreisen. Westerwald. Ende 17. Jahrh. H. 21½ cm.

19 Desgleichen, klein. Mit drei Ornamentfeldern in Relief. Westerwald. Ende 17. Jahrh. H. 11½ cm.

FAYENCEN

(Soweit nichts anderes bemerkt: 18. Jahrhundert)

20 Teller. Fassonierter und reliefierter Rand. Im Fond Mutter mit Kindern in der Wiege. Appenzell. Um 1830. Dm. 22½ cm.

21 Brautteller. Im Fond Brautpaar mit Amor. Inschrift am Rand in Schwarz. Appenzell. Um 1830. Dm. 23½ cm.

22 Ähnlicher Teller. Inschrift am Rand in Gold. Appenzell. Um 1830. Dm. 24½ cm.

23 Brautteller. Relief. und fassonierter Rand. Im Fond Brautpaar in Landschaft. Inschrift in Gold. Baden. Um 1825. Dm. 22½ cm. Undeutliche eingedr. Marke.

24 Zwei Teller mit Sprüchen in Umrahmung: *Wir handeln so lange Paar und Paar, bis endlich kommt die junge Waar* und *Mein Engel und mein Leben Ihr bin ich stets ergeben.* Baden. Dm. je 22 cm.

25 Tintenzeug. Rechteckige Grundform. Vorspringende Schale und rechteckiger Fässchenkasten mit Kugelknöpfen. Dekoriert mit Knabenköpfen auf den Seiten und mit Kavalier mit Spazierstock auf der Bekrönung des Kastens. In Blau, Gelb, Manganviolett und Grün. Mit Jahreszahl 1736. Bodenseegegend. H. 16, B. 19, T. 14½ cm. *Abbildung Tafel IV*

26 Zwei Henkelkrüge. Konische Leibung, nach unten breiter werdend. Blumendekor in Grün, Gelb, Blau und Violett. Bodenseegegend. H. 18 und 19 cm. Ein Krug unten durchlocht.

27 Walzenkrug. Starke gedrungene Leibung. Manganviolett gesprenkelter Grund mit Blumenvase zwischen fliegenden Vögeln in Blaumalerei. Braunschweig. Zinndeckel und Fuss (mit Jahrzahl 1758). H. 20, Dm. 12 cm.

28 Zwei Vasen. Flaschenkürbisform. In der Art der Delfter Vasen mit Vögeln, Insekten und Landschaften in Farben und Gold dekoriert. H. je 16½.

29 Zwei Frauenfiguren als Leuchterträgerinnen auf Sockeln. Eichstätt, in Nachbildung von Wedgewood. Empire. H. je 25 cm. Eingepresste Marke.

30 Tintenzeug. Rechteckige Grundform mit Reliefdarstellungen. Ebenso. Empire. H. 7½, B. 16½ cm. Eingepresste Marke.

31 Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Rosen, Päonie und Stiefmütterchen in leuchtenden Farben. Rotes Rändchen. Elsass (?). Dm. 24½ cm.
Abbildung Tafel II

32 Chocolatière. Birnförmige Leibung auf drei Volutenfüssen, dreieckige Ausgussschnauze, schräg abstehender, runder Griff. Purpurmalerei: Chinoiserie. Elsass (?). H. 20½ cm.

33 Teller. Fassonierter sechsgeteilter Rand. Im Fond Rose, am Rand Streublumen in Braun und Rosa mit manganschwarzer Umrisszeichnung. Flörsheim. Dm. 26 cm. Schwarzmarke und *M.* Sprung.

34 Ähnlicher Teller. Flörsheim. Dm. 25 cm. Blaumarke.

35 Teller. Fassonierter Rand. Im Fond Pflug unter Bäumen, darüber Schwert, Kreuz, Krone und drei Lilien. In Grün, Gelb, Blau und Manganviolett. Frankreich. Dm. 23½ cm.

36 Schüssel in Form einer Muschel. Im Fond orientalischer Krieger zwischen Bäumen. Blauer Dekor. Frankreich. H. 12½, L. 34 cm. Gekittet.

37 Walzenkrug. Blaumalerei: Chronos mit Sense und Stundenglas in Landschaft sitzend, darunter Spruch: *Mensch es lauffen Stund und Zeichen* usw. Friedberg. Zinndeckel. H. 19, Dm. 10 cm. Blaumarke: *C. B.* unter Krone. *Abbildg. Taf. I*

38 Henkelkrug. Stark bauchige Leibung. Blaumalerei: Astern und Farrenwedel. Hanau. Zinndeckel. H. 16½ cm. Schwarzmarke *I.* Sprung.

39 Enghalskrug mit Blaumalerei: Astern und Vierfingerblätter. Hanau. Zinndeckel und Zinnfuss. H. 18½ cm. Blaumarke *h.*

40 Hochzeitsteller. Im Fond Ehepaar in der Küche. Inschrift am Rand in Gold. Auf der Rückseite vom Künstler bez. und datiert: Herisau 1836. Dm. 23½ cm.
Abbildung Tafel II

41 Enghalskrug. Bemalt mit Blumenstrauss und Blütenzweigen in Blau, Grüngelb und Violett mit manganvioletter Umrisszeichnung. Künersberg. Zinnfuss. H. 21½ cm.

42 Zwei Teller. Fassonierter fünfteiliger Rand. Manganvioletter Dekor: Einem Kelch entwachsendes Bukett, Maiblumen, reiherartiger Vogel und Insekten. Lenzburg. Dm. je 26 cm.

43 Teller. Fassonierter, fünfgeteilter Rand. Im Fond Blumenstrauss, am Rand Streublumen, vorwiegend in Grün, Rot, Gelb und Violett. Lenzburg. Dm. 24 cm.

44 Tiefer Teller. Fassonierter achtgeteilter Rand. Im Fond Zweig mit Blüten in Grün, Gelb, Blau, Braun und Violett. Schwarze Umrisszeichnung. Lenzburg. Dm. 25½ cm.

45 Zwei Teller. Fassonierter fünfteiliger Rand. Bunter Blumendekor: Rose, Tulpe, Stiefmütterchen, Narzissen und Aster. Lenzburg. Dm. je 24 cm.
Abbildung Tafel II

46 Teller. Fassonierter, fünfgeteilter Rand. Im Fond Jäger in Landschaft, vorwiegend in grünen, braunen und gelben Tönen. Lenzburg. Dm. 24½ cm.
Abbildung Tafel II

47 Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Im Fond und am Rand Blütenzweige, vorwiegend in Karmin, Grün, Gelb und Blau. Lenzburg. Dm. 25 cm.

48 Grosser Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Blumenbukett in leuchtenden Farben. Lenzburg. Dm. 25½ cm.

49 Zwei Teller. Fassonierter, sechsfach geteilter Rand. Im Fond Papagei auf Zweig, am Rand Blumen. Grüner Dekor mit gelber Untermalung und schwarzer Umrisszeichnung. Dm. je 24½ cm. Wahrscheinlich Lenzburg.

50 Ovale Terrine. Auf vier Volutenfüssen. Gewellter Leib. Zwei aufrechtstehende Rocaillehenkel. Deckel mit Pinienzapfenknopf. Dekor: Manganviolette Nelken, blaue und gelbe Blumen mit grünen Blättern. Lenzburg. H. 28, B. 32 cm.

51 Ovale Terrine. Niederer Fuss. Gewellter Leib und Deckel. Zwei Astwerkhenkel. Deckelgriff in Form eines freigearbeiteten Astes. Manganvioletter Blumen-Dekor mit Astern und Maiblumen. Lenzburg. H. 18, B. 31, Manganmarke: $\frac{2\,P}{R}$

52 Blumentopf. Niederer Fuss. Gewellter Leib und Rand. Zwei enganliegende Rocaillehenkel. Dekor: Vögel auf Bäumen und Blüten in Grün, manganschwarz konturiert. Lenzburg. H. 18½, Dm. 20½ cm. *Abbildung Tafel I*

53 Platte. In blauen, gelben und grünen Tönen bemalt. Im Fond Wappen: eine um einen Baum sich windende Schlange. Am Rand Rankenwerk. Locarno (?). Dm. 41½ cm. Gekittet.

54 Teekanne. Geriefte Leibung, Volutenhenkel, kuppelförmiger Deckel mit Birnenknopf. Gelbe Glasur mit Blumen in Blau, Violett und Grün. Manganschwarze Umrisse. Montpellier. H. 13½ cm.

55 Ovale Konfektschale. Durchbrochener Rand, in Grün und Violett gehöht. Der Fond mit Blumenstrauss und Girlande bemalt. Niederweiler (?). L. 24, B. 20 cm. Marke: *D. W.* Gekittet.

56 Tintenzeug. Geschwungene Form auf acht Rocaillefüssen. Mit Traghenkel. Weiss glasiert. Niederweiler (?). H. 8, B. 18, T. 14 cm.

57 Zwei Teller. Fassonierter Rand. Leicht reliefierte Blumen in Grün, Rot, Blau, Violett und Gelb bemalt, mit roten und schwarzen Umrisszeichnungen. Dazwischen verstreut Insekten. Norditalien (?). Dm. je 23 cm.

58 Ovale Platte. Fassonierter Rand mit blauer Rouen-Bordüre. Im Fond Papagei zwischen Früchten und Blüten. Blauer Dekor mit manganschwarzer Umrisszeichnung. Rouen. L. 34½, B. 25 cm. Sprung.

59 Henkelkrug. Birnförmige Leibung. Behangmuster in Blaumalerei. Rouen. Zinndeckel. H. 21 cm. Blaumarke: ×*G*× *Abbildung Tafel I*

60 Topf. Kurzer Fuss, bauchige Leibung. Blauer Dekor: Fries aus Lambrequins, Voluten und Blüten; darüber ein von zwei geflügelten Löwen gehaltenes Wappen mit drei Türmen (Pompadour). Rouen. Blaumarke: *A.P.* Zinndeckel mit plastischem Löwen als Schildhalter. H. 20, Dm. 14½ cm. *Abbildung Tafel I*

61 Zwei Fünftüllenvasen. Mit Girlanden in Blau, Grün, Gelb und Manganviolett. Schoren. H. je 19 cm. Abgestossen.

62 Kleiner Teller. Junger Mann in Gartenlandschaft vor Postament mit Inschrift: *Zum Andenken Jgfr. Anna El. Zürcher.* Schramberg. Um 1830. Dm. 18½ cm. Eingedrückte Marke.

63 Desgleichen. Durchbrochener Rand. Im Fond trauernder Mann auf einer Bank. *Zum Andenken an Jgfr. Hirzel Enge Zürich.* Schramberg. Um 1830. Dm. 19 cm. Eingedrückte Marke.

64 Brautteller. Reliefierter bemalter Rand. Im Fond Brautpaar in Landschaft. Inschrift in Gold und Jahreszahl 1827. Schramberg. Dm. 23 cm. Eingedr. Marke.

65 Zwei Teller. Graublaue Glasur mit blauem Dekor: Wappen der Schlatter, St. Gallen, im Fond, und Blumenbordüre am Rand. Schweiz. Dm. je 22 cm. Blaumarke: *MK.*

66 Giessfass in Form einer Rokoko-Standuhr auf fünf Füssen. Gelbe Glasur mit braunem Dekor. Schweiz. H. 30, B. 22½, T. 9 cm. Mit Messingausguss.

67 Drei Teller. Fassonierter, achtfach geteilter Rand. Im Fond Chinoiserie, am Rand Blumen. Grüner Dekor mit manganschwarzer Umrisszeichnung. Rosafarbene Glasur. Strassburg. Dm. je 23½ cm. *Abbildung Tafel II*

68 Ovale Platte. Fassonierter Rand mit Blumen und Insekten. Im Fond Chinese mit Stab in Landschaft. Dekor in Karmin, Blaugrün, Gelb, Graublau und Schwarz. Manganschwarze Umrisszeichnung. Strassburg. L. 34, B. 26 cm.

69 Zwei grosse Platten. Fassonierter Rand. Naturalistische Blumensträusse in Karmin, Gelb, Lila, Blau und Grün. Strassburg. L. 43, B. 32 cm. Blaumarke $\frac{IH}{110}$ *Abbildung Tafel III*

70 Sehr lange Fischplatte. Fassonierter Rand mit Blumen und Insekten. Im Fond zwei stehende und ein sitzender Chinese in Gartenlandschaft. Dekor in Karmin, Schwarzgrün, Gelb, Braun und Blaugrau. Manganschwarze Umrisszeichnungen. Strassburg. L. 63, B. 32½ cm. *Abbildung Tafel III*

71 Fünftüllenvase. Trapezförmiger Fuss. Bewegte Leibung mit seitlichen Reliefvoluten. Oben fünf Tüllen. Dekor: Blumenstrauss, vorwiegend in Karmin, Gelb, Grün und Violett. Die Ränder karmingehöht. Strassburg. H. 16½, B. 16 cm. Etwas beschädigt. Henkel fehlen.

72 Viertüllenvase. Ähnliche Form. Als Dekor sitzender Chinese in Landschaft in Karmin, Gelb, Grün, Mangan und Blau. Strassburg. H. 19, B. 17 cm. Etwas beschädigt. Henkel fehlen.

73 Blumentopf. Niederer Fuss. Gewellter Leib und Rand. Zwei Rocaillenhenkel. Auf zwei Seiten naturalistische Blumensträusse (Rosen, Tulpen usw.) in Rot, Gelb, Grün und Graublau. Henkel grüngehöht. Strassburg. H. 16, Dm. 21 cm. *Abbildung Tafel I*

74 Zuckerdose. Rund mit Deckel. Blumenmalerei. Strassburg. H. 9, Dm. 10½ cm.

75 Henkelkanne. Birnförmig, mit kurzem Ausguss und Deckel. Bunter Blumendekor. Strassburg. H. 16 cm.

76 Kleiner Krug. Walzenförmig. Dekor in Lila, Violett, Blau, Gelb, Braun und Grün: Rocaillewerk mit Drachen gegenüber einem hockenden Chinesen mit Teetasse; Streublumen und Insekten. Frühzeit Strassburg (oder Frankreich?). Zinndeckel und (ergänzter) Zinnhenkel. H. 12, Dm. 8½ cm.
Abbildung Tafel I

77 Ehestandsteller. Im Fond Schuster bei der Arbeit, neben ihm sitzend Frau mit Kind. Inschriften schwarz und gold. Süddeutsch. Um 1830. Dm. 22 cm.

78 Tintenzeug. Rechteckige Grundform mit durchbrochen gearbeiteter vorspringender Federschale. Als Bekrönung auf dem mit plastischen Rosetten und Maskaron gezierten Fässchenkasten ein sitzender Löwe. Dekor vorwiegend in Blau, Grün, Braun und Mangan. Thun. 18. Jahrh. H. 14, B. 18, T. 12 cm.
Abbildung Tafel IV

79 Walzenkrug. Manganviolett gesprenkelter Grund mit blauen Randbordüren und Kartusche mit Landschaft mit Turm in Blaumalerei. Thüringen. Zinndeckel mit Jahreszahl 1751. H. 17½, Dm. 9½ cm.

80 Walzenkrug. Blaumalerei mit Randbordüren und Trinkspruch in Kartusche. Thüringen. Zinndeckel mit Jahreszahl 1773. H. 20, Dm. 10 cm. Sprung.

81 Walzenkrug. Auf der Leibung drei manganviolett gesprenkelte Felder mit Blumenvase und Blumen, umrahmt von eisenroten Blumen mit grünen und blauen Blättern. Thüringen. Zinndeckel. H. 19, Dm. 10 cm. Blaumarke *R*.

82 Walzenkrug. Manganviolett gesprenkelter Grund umrahmt eine Kartusche mit Blumen in Blaumalerei mit manganschwarzer Umrisszeichnung. Thüringen. Zinndeckel und Fuss. Mit Jahreszahl 1785. H. 21, Dm. 9½ cm. *Abbildg. Taf. I*

83 Walzenkrug. Mit drei manganvioletten Feldern mit bunten Blumen. Thüringen. Mit Zinndeckel und Fuss. H. 19, Dm. 8½ cm. Gekittet.

84 Birnkrüglein. Gewellte birnförmige Leibung. Manganviolett gesprenkelter Grund; Randbordüren und Kartusche mit Blumen in Blaumalerei. Thüringen. Zinndeckel. H. 14½ cm.

85 Gedeckelte Vase auf rundem Fuss, mit zwei Flechtwerkkenkeln. Im manganviolett gesprenkelten Grund weiss ausgesparte Rankenmotive am Fuss und Deckel, auf der Leibung zwei weissausgesparte Felder mit Landschaften in Gelb, Grün und Violett. Thüringen. H. 21½, Dm. 12 cm. Manganviolette Marke.

86 Sechs Teller. Fassonierter, sechsfach geteilter Rand. Grüner Dekor mit schwarzen Umrisslinien. Chinoiserien im Fond, Blütenzweige und Streublumen am Rand. Varages. Dm. je 25 cm. Mit Marken.

87 Anbietplatte in Form eines Kleeblattes mit Henkel. Mit origineller Chinoiserie im Fond, in Gelb, Grün, Blau und Violett. Vielleicht Varages nach Moustières. H. 5, B. 28½ cm.

88 Ein Paar Leuchter. Mit grünen Chinoiserien. Vielleicht Varages nach Moustières. H. je 21 cm. (Ein Leuchter gekittet.)

89 Kachel (Bekrönung). Oben abgerundet. Wappen von Weinfelden (Winterthur) zwischen hellebardentragenden bärtigen Männern. Dekor in Gelb, Blau, Grün und Violett. Winterthur. 17. Jahrh. H. 26, B. 50 cm.

90 Platte. Vertiefter Fond, breiter Rand. Im Fond Engel mit den Gesetzestafeln. Am Rand grosse Blumen. Dekor in Blau, Grün, Gelb und Violett. Manganviolette Umrisszeichnung. Winterthur. 17. Jahrh. Dm. 27 cm.
Abbildung Tafel II

91 Platte. Niederer Fuss, fassonierter Rand. Leichter Umbo. Auf diesem Architekturlandschaft in Blau, Grün, Gelb und Violett, umgeben von vier herzförmigen, aus Rankenwerk gebildeten Ornamenten in Blaumalerei. Winterthur. Dm. 21½ cm. Sprung.

92 Kleine Platte. Niederer Fuss. Aufstehender Rand. Fond durchbrochen gearbeitet, mit Mittelstück: Architekturlandschaft, in blauer und gelber Malerei. Winterthur. Dm. 18½ cm. *Abbildung Tafel II*

93 Zwei Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Blumendekor in blauen, gelben, grünen und violetten Farben. Winterthur. Dm. je 24½ cm.

94 Tintenzeug. Rechteckige Grundform mit vorspringender Federschale. Ornamentaler Dekor in Blau, Grün, Gelb und Mangan. Auf der Rückwand des Kastens und im Innern der Federschale die Jahreszahl 1634. Winterthur. H. 9, B. 18, T. 12½ cm. Ergänzt.

95 Tintenzeug. Rechteckige, flache Grundform auf vier Klauenfüssen, bekrönt von einer liegenden nackten Frauenfigur, welche mit der Rechten ein freistehendes Wappenschild hält. Dekor in Gelb, Braun und Blau. Winterthur (?). 18. Jahrh. H. 15½, B. 23, T. 29 cm. *Abbildung Tafel IV*

96 Bauchiger Henkelkrug. Mit antiker Männerbüste zwischen Blumen in Blau, Grün, Violett und Braun. Winterthur. H. 22 cm. Sprung.

97 Tiefer Teller. Fassonierter, viergeteilter Rand. Im Fond Tulpe, am Rand Streublumen; in Karmin, Grün, Gelb und Blau. Zürich. Dm. 25½ cm. Blaumarke.

98 Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Im Fond Blumenbukett, am Rand Schmetterling, Tulpe und Blätter; in Rot, Blau, Grün und Gelb. Zürich. Dm. 24½ cm. Blaumarke.

99 Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Im Fond Landschaft mit Bauernhaus unter Bäumen und sitzendem Wanderer, am Rand Felsblöcke mit Bäumen. Zürich. Dm. 24 cm. *Abbildung Tafel II*

100 Teller. Fassonierter, sechsfach geteilter Rand. Blumendekor in zarten Farben. Zürich. Dm. 24½ cm.

101 Zwei Teller. Fassonierter sechsgeteilter Rand. Purpurdekor: Blumenbuketts und Streublumen. Zürich. Dm. je 24 cm. *Abbildung Tafel II*

102 Teller. Fassonierter, sechsgeteilter Rand. Grisaillemalerei im Fond: Landschaft mit Brücke. Rotes Rändchen. Zürich. Dm. 24 cm. Blaumarke.

103 Teller mit Grisaillemalerei: *Die Schlacht zu Kapel den 11t Weinmonath 1531*. Unten bez.: *C:B:Z:p 1786*. Zürich (?). Dm. 21½ cm. Mit Marke: *R*. Gekittet.

104 Ovale Platte. Fassonierter Rand mit roter Randlinie. Mit einem grösseren und drei kleineren Blumenbuketts bemalt. Zürich. L. 34, B. 27 cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel III*

105 Compotière. Hohe viereckige Grundform mit bewegtem Rand. Bunter Blumendekor. Zürich. H. 8½, B. 21, T. 20 cm. Blaumarke *Z A*. Feiner Sprung.

106 Konfektschale. Oval. Fassonierter Rand. Roter Dekor: Narzissen und Rose. Zürich. L. 24, B. 18 cm. Blaumarke. Leicht beschädigt. *Abbildung Tafel III*

107 Desgleichen. Bunter Dekor: Blumenbukett und Streublumen. Zürich. L. 24, B. 18 cm. *Abbildung Tafel III*

108 Kleine Terrine. Oval. Abgesetzter Fuss. Gewellter Leib. Deckel mit Rocaillehenkel. Bunter Dekor: Fliegende und sitzende Vögel und Landschaften. Ränder karmingehöht. Zürich. H. 10½, B. 16½ cm. *Abbildung Tafel IV*

109 Salzfässchen. Oval auf vier Rocaillefüssen. Dekor in Karminrot. Zürich. H. 5½, B. 9½ cm. *Abbildung Tafel IV*

110 Barbierschüssel. Oval mit Halsausschnitt. Im Fond Ansicht von Heinrichsbad. Zürich. Nach 1800. H. 7, B. 27 cm.

111 Hängejardinière. Halbrunde bewegte Leibung, oben flache Abschlussplatte mit fünfzehn Blumenlöchern. Blaumalerei: Wappen der Wertmüller in Umrahmung zwischen Blumensträussen. Wahrscheinlich Zürich. Schwarzmarke *J V.Zu.* H. 14, B. 23½ cm. *Abbildung Tafel I*

PORZELLANE

(Soweit nichts anderes bemerkt: 18. Jahrhundert.)

112 Teetasse mit Untertasse. Ränder in Flechtwerkmuster. Bemalt mit Hafenlandschaften in Purpur in Goldumrahmungen. Ansbach. H. 5, Dm. 14 cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

113 Bechertasse mit Unterteller. Hochstehender Henkel. Mäanderbordüre in Blau. Breite Streifen in Rosa und Gold. Berlin. Empire. H. 9, Dm. 13½ cm. Blaumarke und *X 13* (in Gold).

114 Tasse mit Unterteller. Vasenform, hoher Henkel. Dekor in Gold, Blau und Rosa. Berlin. Empire. H. 7½, Dm. 14 cm. Blaumarke.

115 Bechertasse mit Unterteller. Marmordekor in lila Lüster mit zwei ovalen Feldern: antikisierende Bildnisse in Grisaille auf Gelb. Goldränder. Cassel. H. 6, Dm. 13½ cm. Eingedrückte Marke: *W E.* *Abbildung Tafel VI*

116 Zwei Pudelhunde mit Jungen. Gegenstücke. Weiss und blau glasiert. Art Chelsea. Mitte 19. Jahrh. H. je 20, B. je 16 cm.

117 Zwei Bechertassen mit Untertellern. Dekoriert mit Kornblumen und goldnen Blättchen. Goldränder. Clignancourt. H. je 6½, Dm. je 14½ cm. *Abbildung Tafel IV*

118 Putto. In der erhobenen Rechten eine (oben abgebrochene) Notenrolle. Weisser, rotgestreifter Lendenschurz. Karmingehöhter Rocaillesockel. Frankenthal. H. 10 cm. Eingedrückt: *P. H. 2.*

119 Mädchen mit Blumentopf. Weisses Kopftuch. Weisses Gewand mit roten Streublümchen. Goldgehöhter Rocaillesockel. Frankenthal. H. 10½ cm. Blaumarke, darunter *VIII* in Blau und *M a* in Gold. *Abbildung Tafel V*

120 Mädchen mit Giesskanne in der Rechten. Gelber Hut, weisses, rot, blau und grün gestreiftes Gewand. Goldgehöhter Rocaillesockel. Frankenthal. H. 11½ cm. Blaumarke mit *VIII* und *H* (in Gold). Die Linke fehlt, Hut und Sockel gekittet.

121 Putto mit (fehlender) Blumengirlande. Weisser Lendenschurz mit roten Streublümchen. Frankenthal. H. 11 cm. Blaumarke.

122 Putto mit Füllhorn. Weisser Lendenschurz mit purpurnen Streublümchen, an goldenem Band. Frankenthal. H. 10½ cm. Blaumarke. Rechter Arm fehlt.

123 Putto mit gelber Getreidegarbe und weissem, goldgehöhtem Hut. Frankenthal. H. 11½ cm. Blaumarke. Die Sichel in der Rechten fehlt.

124 Besteck. Messer und Gabel. Die Griffe in Porzellan mit Blumensträusschen und Streublumen bemalt. Vielleicht Frankenthal.

125 Bechertasse mit Unterteller. *L'amitié nous entraîne.* Taube mit zwei Herzen. In Gold und Farben dekoriert. Landschaftsszenen. Frankreich. Um 1800. H. 6½, Dm. 13 cm.

126 Zwei Tassen mit Untertellern. Mit Züricher Ansichten. Frankreich. Um 1840. H. je 6, Dm. je 12½ cm.

127 Desgleichen mit Schweizer Gebirgslandschaften. H. je 6, Dm. je 12½ cm.

128 Zwei Teller. Fassonierter Rand mit Schuppenmuster und Rocaillereserven. Bunter Dekor. Im Fond Vögel auf Bäumen, am Rand Insekten und Blumen. Fürstenberg. Dm. je 24½ cm. Blaumarke: *F.* (Ein Teller am Rand ausgesprungen.)

129 Mädchen mit Hund. Weisses Kopftuch, grünes goldgerändertes Mieder, lila Rock, gelbe Schuhe. Höchst. H. 16 cm. Blaumarke und eingedrückt: *M. G.* *Abbildung Tafel V.*

130 Kleiner Blumentopf. Mit Landschaft und Insekten bemalt. Höchst. H. 9, Dm. 10 cm. Blaumarke. Sprung.

131 Gärtnerin mit Krug und Gemüsen. Weisser, grüngemusterter Rock, violette Schürze, runder Hut. Ludwigsburg. H. 11½ cm. Blaumarke mit Krone. Eingedruckt: *Lon.* Oberer Teil des Kruges ergänzt. *Abbildung Tafel V*

132 Zwei Teetassen mit Untertellern. Fassonierte Flechtwerkränder. Blumenmalerei. Ludwigsburg. H. je 4½ cm. Dm. je 13½ cm. Blaumarke.

133 Teetasse mit Untertasse. Über Rocaillewerk in Purpur mit Gold Jagddarstellungen mit Kavalier und Dame. Ludwigsburg. H. 4, B. 13 cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

134 Drei Koppchen mit Untertellern. Ränder fassoniert und mit Flechtwerkmuster. Bemalt mit Vögeln und Insekten. Ludwigsburg. H. 5, Dm. 13½ cm. Blaumarke und *H* (in Rot). *Abbildung Tafel VI*

135 Tiefer Teller. Fassonierter Rand mit Flechtwerkmuster. Dekor: Fliegender Hund und Reiher. Meissen. Dm. 23 cm. Blaue Schwertermarke. *Abbildung Tafel IV*

136 Teller. Fassonierter Flechtwerkrand. Ostasiatische Buntmalerei: Lotosblüte im Fond, am Rand Früchtezweige. Meissen (?). Dm. 22½ cm.

137 Zwei Teetassen mit Untertellern. Ostasiatisches Blütenmuster in Buntmalerei Eisenrote Randbordüren mit Gold. Meissen. H. je 4½, Dm. je 13½ cm. Schwertermarke mit Punkt. *Abbildung Tafel VI*

138 Zwei Koppchen mit Untertellern. Gerippt. Ostasiatisches Blumenmuster in Purpur mit Gold. Meissen. H. je 5, Dm. je 12½ cm. Schwertermarke m.Punkt.

139 Bechertasse mit Unterteller. Walzenförmig. Aus Blumen gebildeter bunter Buchstabe *O* auf Tasse und Unterteller. Meissen, Marcolini. H. 6½, Dm. 13½ cm. Blaumarke.

140 Grabplatte. Biskuit, mit teilweise schwarzer Glasur. *Tombeau de Madame Langhans à Hindelbanck près de Berne.* Niederweiler. (Bezeichnet.) H. 6, B. 20, T. 31 cm.

141 Teekanne. Walzenförmige Leibung mit gebogenem Röhrenausguss. Streublümchen in Farben und goldene Blättchen. Nyon. Um 1790. H. 11½, Dm. 11 cm. Blaumarke: Fisch. Ergänzter Deckel.

142 Bechertasse mit Unterteller. Mit Kornblumen und Goldblättchen bemalt. Gezackter Goldränder. Nyon. H. 6, B. 14 cm. Blaumarke.

143 Teetasse mit Unterteller. Bunte Blumengirlanden in Goldumrahmung. Im Fond des Untertellers Jagdembleme und Herzscheibe. Nyon. H. 6½, Dm. 12½ cm. Blaumarke. Sprung.

144 Zwei Koppchen mit Untertellern. Goldene Randbordüren mit Girlanden. Nyon. H. je 5, Dm. je 13 cm.

145 Bechertasse mit weiblicher Kostümfigur in Landschaft dekoriert. Nyon. H. 6½, D. 6½ cm. Blaumarke.

146 Bechertasse mit Untertasse. Schlanke Vasenform. Drachenhenkel. Maiblumenblätter in Grau und Grün auf Goldgrund. Paris. Empire. H. 11, Dm. 14 cm.

147 Bechertasse mit Unterteller. Glockenform, hoher Henkel. Amor mit Schmetterlingen und Blumensträussen in Golddekor; violetter Grund. Paris. Empire. H. 11, Dm. 14 cm.

148 Bechertasse mit Unterteller. Bordüren mit Weinlaub und Darstellungen des Mars und der Klio. Paris. Empire. H. 6½, Dm. 13 cm.

149 Bechertasse mit Unterteller. Walzenform. Auf moosgrünem Fond Darstellung einer Hirschjagd, vorwiegend in braunen Tönen. Paris. *B. et S.* Empire. H. 6½, Dm. 12½ cm.

150 Bechertasse mit Unterteller. Bauchige Vasenform mit schlankem Henkel. Dekor in Blau und Gold mit reliefierten antiken Köpfen in Weiss. Paris. Empire. H. 10, Dm. 16 cm.

151 Bechertasse mit Unterteller. Vasenform mit Volutenhenkel. Golddekor und bunte Teniersszene. Paris, Darte ainé. Spätempire. H. 11, Dm. 16 cm. Goldmarke.

152 Mädchen mit Früchtenkorb neben Baumstamm. Weisse Haube, schwarzes Halsband, lila Mieder und Rock, grüne Schürze. Goldgehöhter Sockel. Wien. H. 13 cm. Blaumarke. Kopf angesetzt, zwei Finger und ein Teil des Korbhenkels fehlen. *Abbildung Tafel V*

153 Bechertasse mit Unterteller. Walzenform. Gerader Henkel. Streifenmuster in Rot und Gold auf Weiss. Wien. H. 6½, Dm. 13½ cm. Blaumarke und eingepresst 84.

154 Teetasse mit Unterteller. Volutenhenkel. Blumen in Purpurmalerei. Wien. H. 4½, Dm. 13½ cm. Blaumarke.

155 Bechertasse mit Untertasse. Silberdekor. Zell (Schweiz). Empire. H. 7, Dm. 12½ cm.

156 Sockel eines Jagdaufsatzes. Auf grauem Mauerwerk steht ein weisses, goldgehöhtes Postament, zu dessen vier Seiten sitzen Jäger in grünen Jagdkostümen mit Jagdtrophäen (erlegter Hirsch, Fuchs, Eber und Geflügel). Zürich. H. 17½, B. 21½ cm. Stammt ursprünglich aus dem Besitz der Familie Bodmer, Zürich. *Abbildung Tafel V*

157 Gärtner neben Baumstamm. Gelber Hut, roter Rock, weisse geblümte und goldgefasste Weste, grüne Kniehosen. In der Rechten ein Gärtnermesser. Die linke Hand fehlt. Zürich. H. 20 cm. Blaumarke. — Gärtnerin. Weisses Gewand, das Leibchen violett bordiert, der Rock mit bunter Blumenborde. In der Rechten hält sie eine Giesskanne, in der Linken Früchte. Zürich. H. 20½ cm. Blaumarke und eingedrückt *K* .. 5. Füsse gekittet. — 2 Gegenstücke. *Abbildung Tafel V*

158 Jäger, auf Felssockel sitzend, mit Flinte in der Rechten, die Linke hat er auf den neben ihm sitzenden schwarzgefleckten Hund gelegt. Das weisse Jagdkostüm ebenso wie der weisse Hut ist mit Gold gehöht. Der Felssockel naturalistisch in braunen, gelben und grünen Tönen bemalt. Zürich. H. 25½ cm. *Abbildung Tafel V*

159 Schlafendes Mädchen, neben Felssockel liegend, vor ihr ein Hund, welcher Brot aus einem Korb zieht. Bemalt. Zürich. H. 10, B. 13 cm. Blaumarke und eingedrücktes *H*. *Abbildung Tafel V*

160 Tiefer Teller. Fassonierter Rand mit eingeformtem Pfeifenmuster. Im Fond mit Landschaft: Bauernhaus am Flussufer mit Figurenstaffage, bemalt. Zürich. Dm. 23½ cm. Blaumarke.

161 Aehnlicher Teller, grösser und flacher. Im Fond Ruinenlandschaft mit Staffage. Zürich. Dm. 26. Blaumarke. *Abbildung Tafel IV*

162 Ovale Platte. Fassonierter Rand mit Goldrändchen und Streublumen. Im Fond Blumenstrauss. Zürich. L. 28½, B. 21 cm. Blaumarke.

163 Kleine runde Schale mit buntem männlichem Kostümbild in Landschaft und gezacktem Goldrändchen. Zürich. Dm. 13½ cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel IV*

164 Zwei Bechertassen mit Untertellern. Mit bunten Blumengirlanden dekoriert. Gezackte Goldrändchen. Zürich. H. je 6, Dm. je 13½ cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

165 Zwei Teetassen mit Untertellern. Bunter Vogeldekor. Goldrändchen. Karmingehöhte Henkel. Zürich. H. je 5, Dm. je 13½ cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

166 Teetasse mit Unterteller. Chinoiserien und ostasiatische Blumen in buntem Dekor. Eisenrote Randbordüren. Zürich. H. 5, Dm. 13½ cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

167 Zwei Koppchen mit Untertellern. Mit Landschaften mit Bauernhäusern und figürlicher Staffage bemalt. Zürich. H. je 4, D. je 12½ cm. Blaumarke.

168 Zwei Koppchen mit Untertellern. Landschaftlicher Dekor mit Figurenstaffage. Goldrändchen. Zürich. H. je 5, Dm. je 13 cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VI*

169 Runde Dose. Der Deckel aussen und innen, die Leibung und der Boden reich mit Vögeln aller Gattungen bemalt. Bronzemontiert. Zürich. H. 3,5, Dm. 8,3 cm. *Abbildung Tafel XI*

170 Milchkanne. Blumensträusse in Farben und in weissem Reliefdekor. Zürich. H. 12 cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel IV*

171 Potpourrivase. Mit Notenblatt, Weltkarte von 1809, Ansicht von Lindau usw. bemalt. Zürich. Spätempire. H. 19 cm.

172 Terrinendeckel. Fassonierter Rand mit Reliefdekor und bemalten Blumensträussen. Ein Krebs, Spargel und eine Blumenkohlstaude, plastisch und reliefiert, bilden die Bekrönung. Zürich. H. 14, B. 28 cm.

173 Bechertasse mit Unterteller. Mit Ansicht von Winterthur. Breite Goldränder. Empire. H. 7½, Dm. 12 cm.

174 Teekanne mit hohem zylindrischem Réchaud. Mit Flusslandschaften und Architekturen bemalt. Deutsch. Biedermeier. H. 19½ cm.

175 Bechertasse mit Unterteller. Auf der Leibung Postament *der Freundschaft.* Biedermeier. H. 9, Dm. 14 cm.

176 Tintenzeug. Mit reliefiertem Weinlaubdekor. Weiss mit Spuren von Vergoldung. Um 1850. 7×19×17 cm.

OSTASIATISCHE KERAMIK
CHINA

177 Platte in Unterglasurblau bemalt. Im Fond Felsen mit blühendem Zweig und Schmetterling. Wanli. Dm. 34 cm. Gekittet.

178 Tiefer Teller. Blütenförmig neunfach ausgezackter Rand. Bemalt in den Farben der Fam. Rose mit Lotos und Päonien. Kang-Hi. Dm. 23 cm. *Abbildung Tafel VII*

179 Platte. Bemalt in den Farben der Fam. Verte. Chrysanthemen-, Päonien- und Pflaumenblüten. Kang-Hi. Dm. 27½ cm. Blaumarke. *Abbildung Tafel VII*

180 Zwei vertiefte Teller in den Farben der Fam. Rose. Singender Vogel und Blütenzweige. Yung-Tschêng. Dm. je 23 cm. *Abbildung Tafel VII*

181 Drei Teller. Unterglasurblau mit Grün, Rot, Gelb und Violett: Lotos, im Kreis umgeben von Päonien, Chrysanthemen, Pflaumen- und Pfirsichblüten. Yung-Tschêng. Dm. je 22 cm.

182 Teller. In den Farben der Fam. Rose bemalt. Im Spiegel Päonien, Vase und Zierstücke, am Rand Felder mit glückbringenden Emblemen. 18. Jahrh. Dm. 23 cm.

183 Drei Teller. Bemalt in den Farben der Famille Rose. Im Fond Blumenvase, Bilderrolle und Päonien. 18. Jahrh. Dm. je 22½ cm. *Abbildung Tafel VII*

184 Teller. Bemalt in den Farben der Fam. Rose. Im Fond Blumenvasen, Stuhl und Tischchen. 18. Jahrh. Dm. 23 cm. *Abbildung Tafel VII*

185 Platte. Bemalt in den Farben der Famille Rose. Im Fond stilisierter Lotos. Am Rand sechs Felder mit glückbringenden Früchten. 18. Jahrh. Dm. 28 cm. *Abbildung Tafel VII*

186 Teller. Bemalt in den Farben der Fam. Rose. Im Fond Vase mit Blumen, am Rand Blütenzweige. 18. Jahrh. Dm. 23½ cm.

187 Desgleichen. Im Fond stilisierte Chrysanthemumblüte. 18. Jahrh. Dm. 22 cm.

188 Teller. In den Farben der Fam. Rose. Im Fond Lotos, am Rand Päonien und Narzissen. 18. Jahrh. Dm. 22½ cm.

189 Zwei Teller, bemalt in den Farben der Fam. Rose mit Lotos und Päonien. 18. Jahrh. Dm. je 23 cm.

190 Koppchen mit Unterteller. Bemalt in den Farben der Fam. Rose: Päonien und Randbordüren. 18. Jahrh. H. 4, Dm. 11½ cm.

191 Teller. Bemalt in den Farben der Fam. Verte. Im Fond Blumenvasen und Schriftrollen, am Rand verschnürte Schreibkästen mit Fächern zwischen Bandmotiven. 18. Jahrh. Dm. 21 cm. *Abbildung Tafel VII*

192 Teller. Bemalt in den Farben der Fam. Verte: Felsenlandschaft mit Pagode. Um 1800. Dm. 23 cm.

193 Zwei Teller. In bunten Schmelzfarben. Hähne vor Blütenzweigen. Nach 1800. Dm. je 23 cm.

194 Teller. Schwarzlotmalerei mit Gold. Im Fond Füllhorn mit Blumen, am Rand Ornamente mit Pfauen. Comp. des Indes. 18. Jahrh. Dm. 22½ cm. *Abbildung Tafel VII*

JAPAN

195 Teller. Im Fond und am Rand Zweige mit blühenden Chrysanthemen und Päonien. Unterglasurblau mit Rot und Gold. 18. Jahrh. Dm. 22½ cm.

196 Teller. Unterglasurblau mit Rot und Gold. Im Fond Lotos, Päonie und Pflaumenblüten. Um 1800. Dm. 22½ cm.

197 Runde tiefe Schale. Aussen Chrysanthemen, im Fond Bambus und Pflaumenblüte. Unterglasurblau mit Gold und Rot. Um 1800. H. 9, Dm. 20 cm.

198 Platte in Unterglasurblau bemalt. Im Fond stilisierte Blüte, von Rankenwerk umrahmt. Um 1800. Dm. 35 cm

199 Desgleichen. Im Fond grosse Päonienblüte. 19. Jahrh. Dm. 34½ cm. Gekittet.

200 Zwei Teller. Blühende Lotos am Wasser. Unterglasurblau mit Rot und Gold. Anfang 19. Jahrh. Dm. je 23 cm.

201 Zwei Teller. Im Fond Lotosblüte, am Rand Schmetterlinge. Unterglasurblau mit Rot und Gold. Anfang 19. Jahrh. Dm. je 22½ cm.

202 Teller. Blumen- und Rankendekor in Unterglasurblau mit Rot und Gold. Erste Hälfte 19. Jahrh. Dm. 22½ cm.

203 Drei Teller. Blühender Päonienzweig mit Eisvogel und Schmetterling. Unterglasurblau mit Rot und Gold. Erste Hälfte 19. Jahrh. Dm. je 22½ cm.

204 Teedose. Achteckige Leibung mit Landschaften in Rot und Grün und mit blauen Bordüren. Metallverschluss. H. 12½, B. 9 cm.

205 Grosse Platte. In Blau, Rot, Gold und Grün dekoriert: vier Felder mit Kinderszenen. 19. Jahrh. Dm. 45 cm.

206 Teekanne. Ohne Deckel. Mit Blumendekor in Blau, Rot und Gold. 19. Jahrh. H. 9, Dm. 12 cm.

207 Desgleichen. Kleiner, mit Deckel. H. 9, Dm. 8 cm.

ARBEITEN IN GLAS

208 Zwei Apothekerflaschen. Viereckig. Mit Blumen in weissen und blauen Emailfarben bemalt. Zinnverschlüsse. Süddeutsch. 18. Jahrh. H. je 24, B. je 11½ cm.

209 Zwei Apothekerflaschen. Viereckig. Mit eingeschliffenen Blütenornamenten. 18. Jahrh. H. 22 und 25 cm.

210 Weinflasche. Mit Eglomisé auf der Leibung. 18. Jahrh. H. 25 cm.

211 Henkelkrug. Bemalt mit den Emblemen der Bäckerzunft. Zinndeckel. 18. Jh. H. 21 cm.

212 Henkelkrug. Mit hl. Josef mit Jesuskind. Zinndeckel. 18. Jahrh. H. 20 cm.

213 Henkelkanne. Kristallglas. In Silbermontierung mit Bacchushermen und Puttenkopf. Empire. H. 12½ cm.

214 Schnapsflasche. H. 13 cm. — Apothekerflasche, sechseckig. Geschliffen. H. 12½ cm.

215 Vexiervase mit doppelter Leibung und zwei gebogenen Hälsen. H. 31 cm. — Hängeflasche mit aufwärtsgebogenem hohem Ausgussrohr. H. 31 cm.

216 Zwei Schnapshunde. H. 10 und 12, B. 14 und 19 cm. — Flasche in Form einer Pistole. L. 29 cm.

217 Flasche in Form eines Kanonenrohres. L. 32 cm.

218 Schatulle. Giebelförmig, verbleit. Mit Blumenranken in Gold. Hinterglasmalerei auf braunem Grund. 18. Jahrh. 10½×20×12 cm.

219 Drei Glasschatullen mit giebelförmigen Deckeln. Mit bemalten Stichen unterlegt. H. 11 und 13 cm.

ARBEITEN IN SILBER

(s. a. unter Schmuck und Email)

220 Becher. Zylindrische nach unten leicht verjüngte Leibung mit Blumen und akanthusartigen Blättern. Teilweise vergoldet. 17. Jahrh. Nürnberger Beschau und Meistermarke: *I. H.* H. 8, Dm. 6½ cm. Gew. 95 g. *Abbildung Tafel VIII*

221 Gedeckelter Becher auf drei Kugelfüssen. Leibung und Deckel mit grossen Blumen getrieben. Fruchtförmiger Deckelknopf. 17. Jahrh. Zürcher Beschau und Meistermarke *C. A.* H. 11½, Dm. 8 cm. Gew. 130 g.

222 Ovale Platte mit zwei Messkännchen. Reiche Treibarbeit, feuervergoldet. Im Fond der Platte die beiden Einsätze mit den Buchstaben *I. H. S.* und *MARI*, umrahmt von Akanthuswerk und Engelsköpfen, am Rand Bordüre von Akanthusranken, durchsetzt von Muscheln und Blumenkörben. Die beiden Kannen auf runden Füssen mit vasenförmiger Leibung, Volutenhenkeln, schaufelähnlichen Ausgussschnauzen und Deckeln mit den hochstehenden Buchstaben *A.* und *V.* Zwei Meistermarken: *T P* und Schild mit Halbmond und Stern. Wahrscheinlich eine Arbeit der Augsburger Goldschmiedfamilie Petters (um 1670). L. der Platte 36½, B. 28, H. der Kännchen je 11½, Dm. je 5½ cm. Gew. 700 g. *Abbildung Tafel VIII*

223 Ovale Platte in Treibarbeit. Im Fond Lautenspielerin in Landschaft. Am Rand Muscheln zwischen Akanthusranken. 17. Jahrh. Bischofszeller Beschau und Meistermarke: *M. K.* L. 25, B. 19 cm. Gew. 160 g.

224 Riechdose in Herzform. Reich ziseliert mit Laubarabesken und Bandwerk in der Art des Jean Berain. Spuren von Vergoldung. Ende 17. Jahrh. H. 4,5, B. 4 cm. Gew. 27 g.

224a Ähnliche Riechdose in Form eines bekrönten Herzens. Vergoldet. Ende 17. Jahrh. H. 4,7, B. 3,7 cm. Gew. 22 g.

225 Riechflacon. Achteckiger, nach unten aufklappbarer Fuss. Flaschenförmige Leibung mit gedrücktem Kugelbauch. Beiderseits Emailplakette; die eine zeigt die Speisung des Propheten Elias, die andere ein Emblem. Verschluss mit Ringhenkel. Um 1700. H. 9 cm. Gew. 60 g.

226 Flacon. Schlanke, gestreckte Form mit getriebenen Medaillons auf beiden Seiten der Leibung: Apollo und Venus. Verschluss mit reliefiertem Puttenkopf. 18. Jahrh. H. 11½, B. 5 cm. Gew. 50 g. In Lederetui aus der Zeit

227 Necessaire in Form eines Fisches, dessen Körper zehnfach gegliedert und beweglich ist. Mit roten Steinaugen. 18. Jahrh. L. 16 cm. Gew. 25 g.

228 Desgleichen in Fischform. Nach 1800. L. 8 cm. Gew. 18 g.

229 Necessaire. Mit eingravierten Emblemen. 18. Jahrh. H. 9,2, B. 2, T.4 cm.

230 Desgleichen. Reliefiertes Rocaillewerk. 18. Jahrh. 9×1,8×4,3 cm. Mit vollständiger Einrichtung.

231 Riechdose in Herzform. Mit Landschaft, flammendem Herzen zwischen Tauben und Rocaillewerk graviert. 18. Jahrh. H. 6, B. 5½ cm. Gew. 30 g.

232 Desgleichen. Mit Landschaft, Hasen und Rocaillewerk getrieben. 18. Jahrh. H. 4,3, B. 4,3 cm. Gew. 20 g.

233 Riechdose in Urnenform als Anhänger an Kettchen. Ende 18. Jahrh. H. 6, B. 4 cm. Gew. 15 g.

234 Desgleichen. Kleiner. H. 4,8, B. 3,5 cm. Gew. 11 g.

235 Dose in Form eines ruhenden Löwen. 18. Jahrh. H. 4½, B. 6,2 cm. Gew. 35 g.

236 Buchschliesse. Zweiteilig. Durchbrochen und getrieben gearbeitet. Blumenkörbe zwischen Bandwerkornamenten. 18. Jahrh. Undeutliche Beschau- und Meistermarke. H. 10, B. 23 cm. Gew. 92 g.

237 Desgleichen. Reiches Rankenwerk in durchbrochener und reliefierter Arbeit. 18. Jahrhundert. Augsburg. Beschau und Meistermarke: *C. B.* H. 8½, L. 16 cm. Gew. 80 g.

238 Desgleichen. Antike Köpfe und Blumenkörbe zwischen Bandwerk. Durchbrochen und reliefiert. 18. Jahrh. H. 5½, L. 13½ cm. Gew. 44 g.

239 Schraubbüchschen in Eiform. Mit Blattwerk und gewundenen Streifenornamenten graviert. Ende 18. Jahrh. H. 4,8 cm. Gew. 18 g.

240 Riechdöschen (Civette). Oval. Im Innern durchbrochen gearbeitet, vergoldet. Einsatz mit: *Un seul me suffit.* Ende 18. Jahrh. H. 2½, B. 5½ cm. Gew. 45 g.

241 Zwei Salzfässchen. Rund. Je drei Karyathidenfüsse tragen den durchbrochenen, mit Girlandengehängen gezierten Reif, in dem blaue Glasschalen ruhen. Louis XVI. H. je 6, Dm. je 6 cm. Gew. 105 g.

242 Zuckerdose im Louis XVI.-Stil. Urnenform, auf vier Füssen, von denen zwei die Ausläufer der hohen gerade abstehenden Henkel bilden. Deckel mit Blattwerkbekrönung. (Knauf fehlt.) Meistermarke: *M. M.* H. 10, Dm. 7,7 cm. Gew. 172 g.

243 Kaffee- und Milchkanne. Erstere mit rundem Fuss, schlanker vasenförmiger Leibung, gebogenem, in Drachenkopf endigendem Ausguss, plastischem Schwan auf dem flachen Deckel. Die Milchkanne von entsprechender Form. Beide Stücke mit Holzhenkel. Empire. Münchner Beschau. Meistermarke von Zahn und Wollenweber. H. 24 und 16½ cm. Gew. 750 g. (Mit Untersätzen.)
Abbildung Tafel VIII

244 Ein Paar Leuchter. Drei hohe, schlanke, gebogene, unten in Klauen endigende und oben in Engelsköpfe auslaufende Füsse tragen die Lichttüllen; diese mit reliefiertem Akanthus. Empire. H. je 24 cm. Gew. 710 g mit Holzuntersätzen. *Abbildung Tafel VIII*

245 Runde Zuckerschale (Kristall) in Silber-Aufsatz. Dieser auf drei hohen, gebogenen, in Klauen endigenden Füssen, welche in Medusenhäupter endigen und einen Reif mit Akanthuslaub tragen. Am unteren Teil des Reifes drei wiederkehrende, durchbrochen gearbeitete und reliefierte Lambrequins mit Vase zwischen Adler. Empire. H. 13½, Dm. 12 cm. Holzuntersatz.

246 Senftopf. Auf drei schlanken Füssen mit eiförmigem Kristallnapf. Dekor: Puttenköpfe und Weinlaub. Auf dem Deckel ein aus einer Schlange gebildeter hochstehender Ring. Silberner Löffel. Empire. H. 12, Dm. 6½ cm. Gew. 80 g.

247 Zwei Salzgefässe. Rund. Drei in geflügelte Karyathiden auslaufende Füsse tragen den runden Reif, in dem die Glasschale ruht. Empire. H. 6, Dm. 7½ cm.

248 Huilier. Zwei Kristallflaschen in durchbrochen gearbeiteter, reliefierter Silbermontierung auf ovalem Holzuntersatz, der eine Silbereinfassung trägt und auf vier Klauenfüssen ruht. Empire. H. 24, B. 19, T. 11½ cm.

249 Konfektkörbchen. Ovale Schiffchenform, auf ovalem Fuss mit zwei hochstehenden Henkeln. Blaue Glasschale. Empire. H. 11, B. 17, T. 7½ cm.

250 Zwei Salzgefässe. Schifförmige Kristallschälchen in Silbermontierung. Empire. 8×12½×6 cm.

251 Zuckerzange. Mit getriebenen weiblichen Hermen. Empire. L. 15 cm. Gew. 35 g.

252 Desgleichen in Rokokogeschmack getrieben. L. 15½ cm. Gew. 31 g.

SCHMUCK, TASCHENUHREN

253 Anhängekreuz. Bergkristall mit Corpus in Gold und fünf goldenen, schwarzemaillierten Zierstücken. Um 1700. H. 7, B. 4,7 cm. *Abbildung Tafel XII*

254 Anhänger. Oval. Elfenbein mit Reliefschnitzerei: Hl. Johannes mit Jesuskind. Vergoldete Montierung mit roten Steinen und Perlen. Nach 1700. H. 7½, B. 6½ cm.

255 Anhänger als Reliquienbehälter in Form eines Kreuzes. Gold mit schwarzem Email. 18. Jahrh. H. 4,6, B. 3,1 cm.

256 Anhänger in Form eines Kreuzes. Silber vergoldet mit Rubinen und Rosen. 18. Jahrh. H. 4½ cm.

257 Anhänger in Form eines an einer Schleife hängenden Kruzifixes. Silber, vergoldet. Mit Smaragden und schwarzem Email. 18. Jahrh. H. 5,8 cm.

258 Anhänger. Silber, mit vergoldetem heil. Franziskus auf Perlmutter, und mit Rosen. 18. Jahrh. H. 6, B. 3,2 cm.

259 Anhänger. Silber vergoldet, Filigranarbeit mit schwarzem und weissem Email. Zürcher Arbeit. 18. Jahrh. L. 6½ cm.

260 Anhänger in zweifarbigem Gold mit Onyx in Form einer Schleife, mit Schildchen an Kette. Louis XVI. L. 10½ cm.

261 Anhänger in Gold mit Perlen, in Herzform. Mit Miniatüre: Landschaft mit Urne, und Haararbeit. Louis XVI. H. 6½, B. 4½ cm.

262 Anhänger. Silber vergoldet, mit schwarzem Onyx. H. 6½, B. 3,8 cm.

263 Desgleichen. Gold. In Vasenform an Kettchen. Zürcher Arbeit. Empire.

264 Anhänger in Form eines an einem dreifachen Kettenglied hängenden goldenen Schildes mit Miniatüre, Damenbildnis, und Haararbeit mit Monogramm. Ende des 18. Jahrh. L. 7 cm.

265 Desgleichen, ähnlich jedoch mit feiner Elfenbeinarbeit: Knabe vor Postament. Ende 18. Jahrh. L. 5,2 cm.

266 Armband. Gold mit sechs Gemmen in geschnittener mehrfarbiger Lava: antike Szene, vier Masken und Dudelsackbläser. Spätempire. L. 17 cm.

267 Brosche, rund, Goldfiligran, mit Miniature: Brustbild eines älteren Mannes im lila Rock, n. links. Auf der Rückseite: Haarlocke. Ende 18. Jahrh. Dm. 4,3 cm.

268 Goldene Châtelaine aus einer dreifachen Kettenreihe bestehend, welche von durchbrochen gearbeiteten Zierstücken mit Rosetten in blauem und weissem Email zusammengehalten sind. Mit fünf zum Teil dazu gehörigen Anhängseln. Louis XVI. L. 24 cm (ohne Anhängsel).

269 Châtelaine. Kupfer vergoldet, mit anhängender Taschenuhr, ebenfalls Kupfer vergoldet (Konstanz), mit Emailbild: Jäger mit Hund.

270 Goldenes Halskettchen. Filigranarbeit mit feinen schwarzen Emailverzierungen. Zürich. Spätempire. L. 45½ cm.

271 Ähnliche Zürcher Halskette. L. 37½ cm.

272 Lange Goldkette, bestehend aus 86 zierlich gearbeiteten ovalen Gliedern. Zürich. Empire. L. 135 cm.

273 Goldene Kette, aus 57 Gliedern bestehend, die in Form ovaler Kränze gebildet sind. Runder Goldanhänger in Filigran mit Haararbeit, Elfenbeinväschen und Monogramm *G.H.* Empire. L. der Kette 73 cm.

274 Kette. Silber vergoldet, aus neun Gliedern bestehend, die durchbrochen und reliefiert gearbeitet und durch je zwei nicht vergoldete Rosetten zusammengehalten sind. 18. Jahrh. L. 25 cm.

275 Lorgnon. Zusammenklappbar. Silber, vergoldet. Empire. H. 10½ cm.

276 Ein Paar Ohrgehänge. Gold mit antiken weiblichen Büsten in Relief, umrahmt von hellgrünen Steinen. Empire.

277 Ein Paar Ohrgehänge mit je drei Tropfen. Silber mit Kristall.

278 Ein Paar Ohrringe. Gold mit schwarzem Email. — Desgleichen in Traubenform. Vergoldet.

279 Taschenuhr. Gold mit Emailmalerei. Auf der Aussenseite des Deckels: Dame in Begleitung eines Kavaliers lässt sich von einer Zigeunerin wahrsagen. Im Innern des Deckels Parklandschaft mit Fontäne. Glasrand und Rand der Rückseite mit blauen Blümchen. Französisch. Nach 1750. Dm. 4½ cm.
Abbildung Tafel XII

280 Taschenuhr. Silber. Auf dem Deckel in Umrahmung von Strasssteinen: Sitzendes Mädchen und Soldat in Kupferemail. Auf dem Zifferblatt Putten und Tauben. Louis XVI. Dm. 6 cm. Einige Steine fehlen.

281 Taschenuhr. Silber (Ph. Terrot, Genève), mit Emailbild auf dem Deckel: Schlafender Putto und Schäferin. Louis XVI. Dm. 5 cm. Mit Stahl-Châtelaine.

ARBEITEN IN ELFENBEIN

282 Elfenbeinplakette. Unter gotischer Architektur Christus am Kreuz, zur Linken Maria und hl. Johannes, zur Rechten Maria Magdalena und Josef von Arimathaea. Frankreich. 14. Jahrh. H. 8,4, B. 5,1 cm. Aus Slg. Spitzer, Paris, Auktion 1895. *Abbildung Tafel X*

283 Desgleichen. Zwei vierpassförmige, übereindergestellte Felder. Oben Maria mit dem Verkündigungsengel. Unten die Anbetung des Kindes durch die heil. drei Könige. Frankreich. Anfang 14. Jahrh. H. 10, B. 5 cm. *Abbildung Tafel X*

284 Elfenbeinskelett in offenem Sarkophag. Das Skelett ist vollrund und realistisch gearbeitet, mit Würmern, Insekten und Kröten bedeckt. Es liegt frei auf dem in Ebenholz und Elfenbein eingelegten Boden des Sarkophages, dessen aufklappbarer Deckel innen und aussen streifenförmige Einlegearbeiten in Ebenholz und Elfenbein zeigt. Zwölf Säulen als Deckelstützen, von diesen sechs in

Holz und sechs in Elfenbein; letztere mit reliefierten Heiligen und Kostümfiguren, von denen zwei auf Spruchbändern verteilt die Inschrift: *MORIR NOVS FAVT — QVANT DIEV PLA* tragen. Angeblich aus St. Victor, Genève. Italienisch. Anfang des 16. Jahrhunderts. Stammt aus Sammlung Vinzent, Konstanz (Kat. Nr. 934). L. des Skelettes 36½ cm, H. des Sarkophages 12½, B. 44, T. 17½ cm. Aussergewöhnlich interessante und seltene Arbeit von bester Erhaltung. *Abbildung Tafel IX*

ARBEITEN IN KUPFEREMAIL

285 Anhänger (sog. Giftdöschen) in Birnenform. Rote Nelken mit grünen Blättern auf weissem Grund. Silbermontiert. Zürich. 18. Jahrh. L. 5 cm.

286 Anhänger in Herzform. Mit doppelseitigem Emailbildchen: Herren- und Damenbildnis. In Gold montiert mit Perlentropfen. Zürich. 18. Jahrh. H. 3, B. 1,8 cm.

287 Brosche mit Emailbildchen: Jesus mit zwei Jüngern. In Goldfiligranfassung. Augsburg. 18. Jahrhundert. H. 2,6, B. 3,2 cm.

288 Dose. Oval. Leicht reliefierte Blumengirlanden und Blumenstrauss auf gelbquadriertem Fond. England. 18. Jahrh. Bronzemontierung. H. 3, B. 7,3 cm.

289 Dose. Rechteckig. Auf dem Deckel leicht reliefierter Papagei über Früchten in weisser Umrahmung auf lila, blaupunktiertem Fond. England. 18. Jahrh. Erneuerte Bronzemontierung. H. 2,7, B. 5,2, T. 4 cm.

290 Dose. Rechteckig. Gelber feinquadrierter Grund mit bunten Blumensträusschen. England. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 2,7×6×3,3 cm.

291 Dose. Rechteckig. Auf dem Deckel Schäferszene. Auf den Seiten Hafenlandschaften. Am Boden Blumenstrauss. Englisch. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,2×7,6×5,9 cm. *Abbildung Tafel XI*

292 Zwillingsdose (Jumelle). Rechteckig mit zwei aneinanderliegenden Deckeln. Mit Watteaufiguren in Farben und Purpur aussen und innen bemalt. Frankreich. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,7×6,5×8,2 cm. *Abbildung Tafel XI*

293 Runde Dose. Auf dem Deckel in Kartuschenumrahmung ruhender Wanderer in Landschaft. Auf der Wandung und am Boden Muscheln in chinesischem Geschmack. Frankreich. 18. Jahrh. Silbermontierung. H. 3½, Dm. 9½ cm. *Abbildung Tafel XI*

294 Runde Dose mit Grisaillemalerei. Auf dem Deckel Parkszene mit Watteaufiguren, auf der Wandung fortlaufende landschaftliche Szenerien, ebenfalls mit Watteaufiguren. Am Boden Postament mit Urne neben Baum. Im Innern des

Deckels junges zechendes Liebespaar in Landschaft. Paris. 18. Jahrh. Bronzemontierung. H. 3,2, D. 7½ cm. Ränder abgenützt und ausgebessert.
Abbildung Tafel XI

295 Runde Dose. Goldenes, quadriertes Rosettenornament auf schwarzem Grund. Paris. 18. Jahrh. Silbermontierung. H. 3,8, Dm. 6 cm. Defekt.

296 Dose. Längliches Rechteck. Auf dem Deckel Kavalier und Dame in Watteaumalerei. Auf den Seiten Landschaften. Im Innern des Deckels Landschaft in Purpur. Genf. 18. Jahrh. 4×10×4,8 cm. *Abbildung Tafel XII*

297 Dose. Rechteckig. Reliefierter Weinlaubdekor. Bemalt mit Watteauszenen. Genf. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,2×6,5×4 cm.

298 Dose. Oval. Mit Blümchen in Reliefdekor und bunter Bemalung. Genf. 18. Jh. Bronzemontierung. 3,2×6×4,3 cm. *Abbildung Tafel XII*

299 Dose. Rechteckig. Rosa Fond mit leichtreliefierten Streublümchen in Grün und Weiss. Genf. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,3×7,7×5,9 cm.

300 Dose. Rechteckig. Auf dem Deckel Schloss Hubertusburg (*D. 15. Febr. 1763 — Nuncia Pacis*). Auf den Seiten Putten. Im Innern des Deckels Allegorie: *Germania pacata.* 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,8×5,6×7,4 cm.
Abbildung Tafel XI

301 Dose. Rechteckig. Auf dem Deckel *FR*, darüber Krone in Gold, von den Daten der friederizianischen Siege in Lorbeerkränzen umrahmt. Auf den Seiten kriegerische Embleme und die Inschriften: *Grand et Auguste — Le Trionfant.* Im Innern des Deckels Mars mit Trophäen: *Breslau et Schweidnitz.* Am Boden Lorbeerkranz mit *Vivat Schlesien.* 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3,8×8×6 cm.
Abbildung Tafel XI

302 Dose. Viereckig. Auf dem Deckel Weintrauben, Äpfel und Birnen. Auf den Seiten Blumen. Zürich. 18. Jahrh. Bronzemontierung. 3½×8×5½ cm. In Etui.

303 Dose. Geschweifte ovale Form. Auf dem Deckel und an den Seiten landschaftliche Darstellungen, zum Teil mit Figurenstaffagen in Rocailleumrahmungen. Im Innern und am Boden Blumenkörbe. 18. Jahrh. Bronzemontiert. 3×6×4½ cm.
Abbildung Tafel XII

304 Runde Dose. Auf dem Deckel Ruinenlandschaft. 18. Jahrh. Bronzemontiert. H. 2½, Dm. 5 cm.

305 Dose. Rechteckig. Mit bunten Streublumen auf weissem Grund auf dem Deckel, der Leibung und innen in der Art der Porzellandosen bemalt. 18. Jahrh. Vergoldet. Bronzemontierung 3,3×8,8×6,3 cm.

306 Dose in Kofferform. Grissailledekor mit Inschrift: *Monsieur vous plait il une prise Saitomer.* 18. Jahrh. Silbermontiert. 2,7×6,5×3,2 cm.

307 Dose in Form einer Miniaturkommode. Weiss mit Golddekor. Auf dem Deckel Streublumen. 18. Jahrh. 3,2×4,5×7 cm.

308 Miniature. Liebespaar beim Mahl vor Parkmauer am gedeckten Tisch. Genf. 18. Jahrh. H. 4,6, B. 6,4 cm.

309 Miniature. Junge Dame mit blondem Haar, roter Korallenkette, weissem ausgeschnittenem Kleid mit rotem Shawl. Empire. Dm. 4,3 cm.

310 Miniature mit Pferderennen. Schweiz. Mitte 19. Jahrh. H. 6½, B. 9 cm.

311 Etui mit Schere. Blauer Fond mit Inschrift: *Ewige treu.*

312 Flacon in sechseckiger Flaschenform. Weisse Felder mit Blumensträussen wechseln mit gelben, roten und blauen Feldern mit reliefiertem Rocailledekor in Weiss. Als Verschluss plastischer Vogel in Bronze. England. 18. Jahrh. H. 8½ cm.

313 Necessaire. Blauer Fond mit weissem Blumenmuster und fünf ausgesparten weissen Feldern mit bunten Blumensträussen. 18. Jahrh. Bronzemontierung. Mit vollständigem Inhalt (Schere, Nadelbüchse usw.). *Abbildung Tafel XIII*

314 Vorleggabel. Griff weisses Email mit aufsteigendem Blütenzweig. 18. Jahrh. L. 21½ cm.

315 Silberne Dose mit Emailminiature im Deckel: Reiterschlacht in der Art des Rugendas. 18. Jahrh. 3,2×7×5,2 cm. *Abbildung Tafel XIII*

316 Silberne Dose. Rechteckig mit Emailminiature im Deckel: Kavalier und Dame in Schäfertracht in Landschaft. Genf. 18. Jahrh. 3,2×8×5,6 cm. *Abbildung Tafel XI*

317 Necessaire. Kupfer vergoldet, Rocaillen-Reliefdekor mit vier Emailbildchen: Landschaften. 18. Jahrh. H. 9½, B. 3½ cm.

ARBEITEN IN ZINN

318 Berner Henkelkanne. Birnförmige Leibung, hoher Hals, runder Klappdeckel. Sechsseitiges, schräg gestelltes langes Ausgussrohr mit Verschluss, dessen Verbindungsstück mit der Leibung in eine Hand endigt. Mit (späterer) Inschrift: *A M L — M L —1786.* Berner Marke mit *L. R.* 18. Jahrh. H. 32 cm. *Abbildung Tafel XIV*

319 Ähnliche Kanne. Zürcher Marke, darunter Schild mit Steinbock und *I. ST.* Auf dem Henkelknauf die Jahreszahl 1723. H. 31 cm.

320 Desgleichen, kleiner. 18. Jahrhundert. H. 26 cm.

321 Berner Henkelkrug. Birnförmige Leibung, flacher blattförmiger Deckel, Bandhenkel. Berner Marke und *V. V.* 18. Jahrh. H. 26 cm.

322 Hohe Henkelkanne. Konische Leibung mit spitzem Schnabelausguss. Profilierter Deckel mit herzförmiger Schnauzenklappe. Bandhenkel mit starkem Henkelknauf. (Spätere Inschrift: *I. M. MK. 1822*). Schildförmige Marke: *I P L*, darunter (undeutliche) Rosette. H. 31 cm.

323 Henkelkanne. Konische Leibung. Starke dreieckige Ausgussschnauze und Deckel mit herzförmiger Schnauzenklappe. Bandhenkel. Züricher Marke und Meistermarke mit *H Z M.* 18. Jahrh. H. 23 cm.

324 Desgleichen, kleiner. Züricher Marke mit *H. W.* 18. Jahrh. H. 17 cm.

325 Henkelkrug. Die zylindrische Leibung und der ausladende Fuss reich graviert mit Blumen- und Rankenwerk. Mit Marke *G. — H R.* 18. Jahrh. H. 21, Dm. 12½ cm.

326 Schraubflasche. Sechsseitig. Leichtgebogenes Ausgussrohr mit Verschluss. Vorderseite mit Blüten graviert. Deckel mit Tragring. Marke: *A. G.* 18. Jahrh. H. 29, Dm. 12 cm.

327 Schraubflasche. Runde Leibung. Sechseckiges Ausgussrohr mit Schraubverschluss. Aufgelegte schildförmige Kartusche. Deckel mit hohem Tragring. Undeutliche Marke mit *H. P.* 18. Jahrh. H. 33, Dm. 15½ cm.

328 Schraubflasche. Schlanke sechsseitige Leibung. Kantiges Ausgussrohr mit Verschluss. Vorderseite mit Blumen, Phönix, Pelikan und Taube in Tremolierstich. Aufgelegte schildförmige Kartusche mit *I. Z. 1740.* Deckel mit Tragring. Undeutliche Marke. H. 31, Dm. 12½ cm.

329 Schraubflasche. Sechsseitig. Leicht gebogenes, kantiges Ausgussrohr mit Verschluss. Deckel mit Tragring. Marke: Geteiltes Schild mit den Buchstaben *L* und *T S.* 18. Jahrh. H. 34. Dm. 17 cm.

330 Flache Platte mit breitem Rand und dem eingravierten Wappen der Sutter-Giger, Appenzell. Augsburger (?) Marke und *H. E.* Vor 1700. Dm. 25½ cm.

331 Platte mit flachem Rand und eingraviertem Wappen: Quergeteiltes Schild, im Felde links zwei Sterne über Kleeblatt, rechts Adler. Mit drei Marken. Frankreich (?). Vor 1700. Dm. 29 cm.

332 Achteckige Platte. Der flache Rand und der Spiegel reich graviert mit Früchtebüscheln, Blüten und Vögeln. Im Fond Bischofsstab zwischen Wappenschildern, darüber *F M — M A*, darunter 1654. Zürcher Marke mit *I. W.* L. 39, B. 29 cm. *Abbildung Tafel XIV*

333 Rokokoplatte mit profiliertem Rand. Marke des Joh. Georg Klingling (Frankfurt a. M.). L. 40, B. 27 cm.

334 Teller mit gewelltem Rand. Zürich, mit Marke des Rudolf Manz. 18. Jahrh. Dm. 24½ cm.

335 Deckelterrine, doppeltgehenkelt. Rokoko. Mit Engelsmarke. H. 13, Dm. 16. cm.

336 Deckelterrine mit zwei hohen abstehenden Henkeln. Empire. Mit Engelsmarke. H. 21, Dm. 22½ cm.

337 Taufkanne. Rokoko. Mit weitgeschwungenem Henkel. Marke *I N O.* H. 22 cm.

338 Desgleichen. Versilbert. Rokoko. Züricher Marke und *R I S.* H. 21 cm.

339 Kaffee- und Milchkanne. Fuss, Leibung und Deckel gewellt. Holzhenkel. Mit Engelsmarke. Versilbert. 18. Jahrh. H. 25 und 20½ cm.

340 Teekanne. Mit kuppelförmigem Deckel und strohgeflochtenem Henkel. Mit Engelsmarke. Versilbert. Rokoko. H. 17 cm.

341 Kaffee- und Milchkanne. Der Ausguss in Form eines geöffneten Fischrachens, auf dem Deckel plastischer Delphin. Holzhenkel. Empire. Mit Engelsmarke und *M. G.* H. 21½ und 18 cm.

342 Warmwasserkessel mit kurzem Ausgussrohr, profiliertem flachem Deckel und eisernem Traghenkel. 18. Jahrh. H. 16, Dm. 16½ cm

343 Desgleichen. Empire. H. 19, Dm. 14 cm.

344 Gedeckelte Schüssel mit zwei abstehenden Henkeln. Reliefierte Bordüren. Zürich. Empire. H. 10½, Dm. 18 cm.

345 Hohe runde Dose mit Deckel. Empire. Augsburger Marke mit *G. R.* H. 10½, Dm. 16½ cm.

346 Zuckerdose. Gedeckelt, mit zwei Henkeln. Empire. Mit Engelsmarke. H. 17, Dm. 10 cm.

347 Zwei kleine Kirchenleuchter auf dreiteiligem Fuss. Anfang 18. Jahrh. H. je 39½ cm.

348 Ein Paar Leuchter. Runde Füsse. Frauenfiguren als Tüllenhalter. Geschwärzt. Empire. H. je 24 cm.

349 Standuhr aus vergoldeter Bronze auf rechteckigem grünem Marmorsockel mit vier Bronzefüssen. Sitzende antike Frauenfigur mit Schriftrolle in der Linken und Stift in der Rechten. Vor ihr ein hoher vierfüssiger Tisch, auf welchem eine weibliche Büste und verschiedene Messgeräte stehen. Unter der Tischplatte zwischen den Tischfüssen das runde Uhrgehäuse mit der Bezeichnung *Dubuc le jeune*. Empire. H. 37, B. 36, T. 13 cm.

350 Satteluhr. Bronze vergoldet. Hochoval. Zifferblatt in weissem und blauem Email mit beweglichen Figuren in mehrfarbigem Kupfer und Gold. Mit Schlagwerk. Louis XVI. H. 18, B. 12 cm.

351 Kleine Standuhr in vergoldeter Bronze. Viereckiger Sockel mit plastisch gearbeiteten Gegenständen, dabei Globus und Messgeräte. Runde, von einer Vase bekrönte und zwischen Lorbeerzweigen ruhende Uhr auf antikem Säulenschaft. Louis XVI. H. 26, B. 16½, T. 9½ cm.

352 Türklopfer in Form eines reliefierten Löwenkopfes mit Ring. Bronze. H. 16½, B. 17 cm.

352 a Sechs Bronzebeschläge für Kommoden, bestehend aus runden Beschlägen mit Ringen. Erstere mit Kupferemailbildchen: Brustbild eines jungen Mädchens mit rundem Federnhut, den Kopf auf die Linke stützend. Schweiz. 18. Jahrh. Dm. je 6,3 cm.

352 b Desgleichen, bestehend aus dem in Relief gearbeiteten runden Beschlag mit Rosette und dem gedrehten Ring. Vergoldet. Frankreich. 18. Jahrh. Dm. je 7 cm.

353 Eisenkassette auf vier Kugelfüssen. Rechteckige Form. Deckel und Seiten reich geätzt mit phantastischen Figuren zwischen Rankenwerk. Im Innern des Deckels geätztes Schloss. Mit Traghenkel. Süddeutsch. Nach 1600. 11 × 18 × 10 cm.

354 Desgleichen. Deckel und Seiten mit Bandornamenten und Laubwerk reich geätzt. Süddeutsch. Nach 1600. 9½ × 17 × 11 cm.

355 Hängeuhr. Eisen, bemalt mit Blumen und religiösen Darstellungen. 18. Jahrh. H. 55, B. 42 cm.

356 Eiserner Leuchter auf drei Füssen mit Spiralenverzierungen. 17. Jahrh. H. 35 cm.

357 Hoher Kupferkelch, vergoldet und getrieben. Runder Fuss mit Ährengarben und Traubenbündeln zwischen Laubwerk, hoher Schaft mit vasenförmigem Nodus, Kelch mit dem Fuss entsprechendem Dekor. Wallis (?). Ende 17. Jahrh. H. 29, Dm. (des Fusses) 18 cm.

358 Wanduhr. Reich mit Rocaillewerk getriebene versilberte Kupferplatte. Zifferblatt aus Zinn. Um 1700. H. 45, B. 38 cm.

359 Zwei Rähmchen. Kupfer, versilbert. Oval. Mit Rocailleaufsätzen. 18. Jahrh. H. je 16, B. je 12 cm.

360 Zwei Wandleuchter in Kartuschenform. Messing, versilbert und getrieben. 18. Jahrh. H. je 36 cm.

MINIATUREN, DOSEN, NECESSAIRES, FÄCHER U. A.

(s. a. unter Arbeiten in Silber und Kupferemail)

361 Miniature. Bildnis eines jungen Mädchens (Mad. Werdmüller, Schloss Elgg, Kt. Zürich), sitzend in Landschaft, auf der Rechten einen kleinen Vogel, mit der Linken Kirschen haltend. Pergament. 18. Jahrh. H. 7½, B. 5½ cm. Schw. R.

362 Miniature. Herrenbildnis (Landolf Valudos (?) in Eglisau). Halbfigur in hellgrünem Rock mit weisser Weste, in Landschaft. Oval. Elfenbein. 18. Jahrh. Vergoldetes Rähmchen. H. 6, B. 4,7 cm. *Abbildung Tafel XII*

363 Miniature. Tuschzeichnung von Marcus Dinkel, Bern (1762—1832): Brustbild des Erzherzogs Karl in Uniform mit Orden vom goldenen Vliess. Oval. H. 20, B. 17 cm. Schw. R.

364 Desgleichen. Brustbild des Landammanns Alois von Reding, Schwyz. Oval. H. 25, B. 19½ cm. Goldrahmen.

365 Miniature. Damenbildnis (Huber-Goldapfel, St. Gallen). Blaues Kostüm mit weissem Gürtel. Um 1800. H. 5, B. 4 cm. Vergoldetes Rähmchen.

366 Zwei Miniaturen. Bildnis einer jungen Frau mit weisser Haube und blauem Kostüm im Profil nach rechts (Susanna Pagan, Genève), auf Elfenbein, und Brustbild eines älteren Mannes im braunen Rock und weisser Weste, auf Papier. Um 1800. Dm. 6 cm. In kupfervergoldetem Rähmchen.

367 Runde Schildpattdose mit Miniature auf Öl im Deckel in goldener Umrahmung: Brustbild eines Kavaliers mit roter Halsschleife. Louis XIV. H. 2,7, D. 6,5 cm.

368 Runde Dose, rot getöntes Horn mit Schildpatteinsatz. Im Deckel runde Porträtminiature Joh. Casp. Lavaters, gemalt von Anton Graff, Dresden: Getuschte Federzeichnung auf Papier, Brustbild im Profil nach rechts. In Goldumrahmung. H. 2,7, Dm. 7,7 cm. Ausgestellt in Berlin, 1910, bei der Anton Graff-Gedächtnisausstellung. *Abbildung Tafel XII*

369 Runde Dose. Braun getöntes Horn mit schmaler eingelegter Goldbordüre. Im Deckel ovale Ölminiature auf Perlmutter: das Brustbild der Kaiserin Maria Theresia als Witwe in einer Umrahmung von Glasperlen, welche zwei Putten halten. 18. Jahrh. H. 2,4, Dm. 7,5 cm. *Abbildung Tafel XII*

370 Runde Dose. Auf dem Deckel die ovale Porträtminiature des Diakon Hess, Zürich, in Goldumrahmung. Brustbild im Profil nach links im braunen, pelzausgeschlagenen Rock. Auf Elfenbein. Ende 18. Jahrh. H. 2,3, Dm. 8 cm. *Abbildung Tafel XIII*

371 Runde Dose. Vernis-Martin; Streifenmuster in Gold, Rot und Grün auf Rosa. Schildpatteinsatz (etwas beschädigt). Im Deckel Elfenbeinminiature: Junges Mädchen im gelben Kostüm, in der beweglichen Rechten trägt sie einen Blumenstrauss. Goldmontierung. Französisch. 18. Jahrh. H. 3,2, Dm. 8 cm. *Abbildung Tafel XIII*

372 Runde Dose. Blondes Schildpatt mit ovaler Miniature in Goldumrahmung: Brustbild eines jungen Mädchens mit braunen Locken, in lila Kleid mit grünem Gürtel. Auf Elfenbein. Vor 1800. H. 2,2, Dm. 8 cm. *Abbildung Tafel XIII*

373 Runde Dose. Schildpatt, mit Miniature im Deckel: die Köpfe von drei Kindern in Braun auf hellblauem Grund. Bez. *M. 1795.* Goldmontierung. H. 2, Dm. 8,2 cm. Stammt aus dem Besitz der Familie Manuel in Bern. *Abbildung Tafel XII*

374 Runde Dose in grünem Vernis-Martin. Mit Schildpatteinsatz. Auf dem Deckel runde Miniature: Bildnis eines jungen Ehepaares in Halbfiguren, der Gatte im braunen Rock mit Buch in der Rechten, die Gattin im weissen Kostüm mit Strickarbeit beschäftigt. Auf Elfenbein. Vergoldete Bronzemontierung. Vor 1800. H. 3, Dm. 8,1 cm.

375 Wachsminiature. Rund. Auf schwarzem Schiefer. Brustbild im Profil nach rechts. Bez. *I. N. W. ft 1771.* Auf der Rückseite: *J. N. Wielandy à Genève né en 1726 marié à Londres Sra. Parr. en 1745.* Wahrscheinlich Selbstbildnis des Künstlers (gest. Genf 1777). Dm. 4,7 cm. Messingrähmchen. *Abbildung Tafel XII*

376 Dose. Rechteckig, Kupfer vergoldet (Pomponne). Auf dem Deckel Apollo mit Viergespann, unterlegt mit einer Jaspisplatte. Die Seiten mit Rocaillewerk in Relief. Louis XV. 3,2×7,2×5,7 cm. *Abbildung Tafel XIII*

377 Desgleichen. Bronze vergoldet. Auf dem Deckel Rocaillewerk mit Putten, unterlegt mit milchweissem Achat. Die Seiten mit Akanthuslaub in Relief. Louis XV. 3×5,6×4,4 cm.

378 Dose, geschweift, mit Camées Coquille: Allegorie auf den Sommer als Deckel, Chronos als Boden. Silbermontierung. Sizilien. 18. Jahrh. 4½×8×6½ cm.

379 Silberdose, geschweifte Form. Goldflimmerstein (sogenannter Honigstein) als Deckel und Boden. 18. Jahrh. H. 2,4, B. 7, T. 5,4 cm. (Sprung im Deckel.)

380 Runde Dose. Schildpatt mit fein gearbeiteter Silberauflage. Im Deckel auf lila Fond ein goldenes Körbchen in Perlmutterumrahmung. Louis XVI. H. 2,7, Dm. 7½ cm.

381 Dose. Geschweifte Form. Schwarzes Horn mit Silbereinlage im Deckel: Rocaillewerk mit Amoretten. Silbermontierung. Französisch. 18. Jahrh. 3½×7½×4½ cm.

382 Runde Dose. Schwarzes Horn. Mit Gold- und Spiegelplättcheneinlagen auf dem Deckel als Bordüre um ein Mittelstück aus gelbem Bernstein, welches einen Schmetterling über Gräsern zeigt. Ende 18. Jahrh. H. 2,3, Dm. 6,3 cm.

383 Runde Dose. Blondes Schildpatt mit Gold- und Silbereinlagen im Deckel: Rosette als Mittelstück und Randbordüre aus Blütenmotiven. Ende 18. Jahrh. H. 2,6, Dm. 5,6 cm.

384 Lackdose in Herzform. Hellgelber Fond mit Rosen. Auf dem Deckel Blumengirlanden. Louis XVI. 2,8×6×5½ cm.

385 Dose. Bronze in zweifarbiger Vergoldung. Rechteckig mit abgeschrägten Ecken. Oben und unten zu öffnen. Louis XVI. 2,7×8×3,7 cm.

386 Runde Dose. Bronze, vergoldet. Deckel und Boden zeigen das gleiche blütenähnliche Ornament. Empire. H. 2,7, Dm. 5,6 cm.

387 Ovale Achatdose. In Kupfer montiert. H. 2,2, B. 7,7 cm.

388 Viereckiges grünes Achatkästchen. Auf vier Kugelfüssen. Bronzemontierung. 4½×8×5 cm.

389 Braune Achatdose. Rechteckig, an den Schmalseiten abgerundet. Vergoldete Bronzemontierung. Ende 18. Jahrh. 3,5×8,7×4,5 cm.

390 Dose aus Blutjaspis. Rechteckige Form. Vergoldete Bronzemontierung. Um 1800. 3,6×8×4,5 cm.

390a Kästchen aus braunem, gestreiftem Achat. Rechteckige Form. Vergoldete Bronzemontierung. Auf vier Kugelfüssen. Anf. 19. Jahrh. 3,5×6,2×4 cm.

391 Dose. Rund. Mit Glasperlen umstrickt: Blumenvase und Vogel. Inschrift: *mon amour finira quand cest oyseau chantira.* Nach 1800. Dm. 8½ cm.

392 Ovale Dose mit Perlenbezug. 2,7×7,2×5,5 cm.

393 Etui. Schlanke, runde Form. Perlmutter mit Goldeinlagen. Louis XVI. H. 11, Dm. 9 cm. Boden fehlt.

394 Etui. Schlanke, runde Form. Vernis-Martin mit Darstellung von Damen und Kavalieren in Landschaft auf grünlichem Fond. Schildpatteinsatz. 18. Jahrh. H. 15, Dm. 2,4 cm.

395 Ähnliches Etui. Schwarze Zweige und rote Blümchen auf gelbem Fond. H. 14, Dm. 2,2 cm.

396 Etui. Schlanke, runde Form. Mit Perlen besetzt, welche buntes Blumenmuster auf weissem Fond ergeben. Um 1825. H. 12, Dm. 1,8 cm.

397 Flacon aus Eisen. Flaschenform mit flach gedrückter Leibung. Mit Silbereinlagen: Ornament aus Akanthus und Bandwerk. Mit Verschluss. 17. Jahrh. H. 9 cm. *Abbildung Tafel XIII*

397a Desgleichen. Birnförmige, gedrückte Leibung. Mit Silbereinlagen: Figuren in Umrahmung von Fruchtgehängen. Ohne Verschluss. 17. Jahrh. H. 8 cm.

398 Nécessaire. Grüner Schlangenhautbezug (Galuchat) mit vier aufgelegten, durchbrochen gearbeiteten Silberzierstücken. Silbermontierung. Französisch. 18. Jahrh. 10½×1,6×4 cm. *Abbildung Tafel XIII*

399 Nécessaire. Flaçons à parfum. Herzform. Perlmutter mit teilweise vergoldeten Silbereinlagen. Louis XVI. H. 6,5, B. 5,7 cm. *Abbildung Tafel XIII*

400 Nécessaire. Hohe, ovale, auf der Rückseite abgekantete Form. Perlmutter, durch Silbereinlagen in Felder geteilt, in diesen Embleme und Blümchen in teilweise vergoldeten Silbereinlagen. Louis XVI. H. 6,7, B. 2,7, T. 5 cm. Drei Stücke der Einrichtung vorhanden.

401 Nécessaire. Hohe, fast rechteckige Form, oben abgerundet. Vernis-Martin mit Streifenmuster in Gelb, Schwarz, Gold und Blau. Mit ovalem Emailbildchen: Zwei Mädchen bekränzen Amor. Mit Inhalt: Elfenbeinblatt und Stäbchen. Louis XVI. H. 9, B. 4½ cm. *Abbildung Tafel XIII*

402 Nécessaire. Kupfer, vergoldet. Mit Reliefverzierungen, Vasen in Feldern. 18. Jahrh. 9,5×2×4 cm. Mit drei Stücken der Einrichtung.

403 Nähnécessaire. Grünes, goldgepresstes Leder mit Inhalt. *Lady's Companion.* Um 1850. 9½×4,2×5 cm.

404 Jagd-Besteck, bestehend aus Messer und Gabel. Die Griffe mit Perlstickereibezug. Lederetui.

405 Taschenuhr in Bronzekästchen, welches in Buchform in rotes Leder mit Goldpressung montiert ist. In Lederetui. 18. Jahrh. 2,4×6×5,2 cm.

406 Fächer. Elfenbeingestell, durchbrochen gearbeitet, in Farben und Gold dekoriert. Auf der Vorderseite der Fahne Gesellschaft nach der Jagd beim Mahl, auf der Rückseite Mädchen in Landschaft. 18. Jahrh. L. 26½ cm. Schlangenhautetui.

407 Fächer. Elfenbeingestell. Seidene Fahne. Auf der Vorderseite Brautpaar unter Baldachin zwischen Vasen auf hohen Sockeln unter Blumengirlanden. Mit Goldflitter besetzt. Louis XVI. L. 26½ cm.

408 Fächer. Elfenbeingestell mit Gold- und Silbereinlagen. Seidene Fahne. Auf der Vorderseite junges Paar beim Mahl in Landschaft, links davon leierspielende Dame. Zu beiden Seiten Embleme mit Tauben. Mit Flitterwerk besetzt. Louis XVI. L. 27½ cm.

409 Fächer. Elfenbeingestell, durchbrochen gearbeitet, mit Gold- und Silbereinlagen. Auf der Vorderseite der Fahne lautenspielender Kavalier mit Dame vor Postament mit Vase. Louis XVI. L. 26½ cm.

410 Fächer. Elfenbeingestell mit Silber- und Goldeinlagen. Seidene Fahne mit englischem Farbstich als Mittelstück: antike Liebesszene mit Putten. Ende 18. Jahrh. L. 27½ cm.

411 Desgleichen. Seidene Fahne mit drei englischen Farbstichen. Als Mittelstück antike Gesellschaftsszene, links davon Schäferin, rechts Leda mit dem Schwan. Goldflitterumrahmungen. Aufgenähte Silberrosetten und Spiegelrändchen. Ende 18. Jahrh. L. 27½ cm.

412 Fächer. Elfenbeingestell. Auf der Vorderseite der Fahne vier Damen und fünf uniformierte Herren, dazwischen Wappen mit ringtragender Krähe als Helmzier. Links unten die Inschrift: *Familia de Sartory geburthig ab dem Rappen in der pfarryburg auß dem St. gallischen die sich selbigeßmahl in St. Roque in dem Camp von Gibraltar befand Im Jänner 1771.* Auf der Rückseite Ansicht von Gibraltar. 18. Jahrh. L. 23½ cm.

413 Fächer. Sogenannter Sulzerfächer. Elfenbeingestell mit vergoldeter Einlage. Auf der Vorderseite der Fahne drei Kindergruppen, dazwischen Miniaturarchitekturen, am Rand Schmetterlinge, Käfer und Eule. Auf der Rückseite Netz und Butte (feine Durchbrucharbeit). Bez.: *Peint & monté par J. Sulzer au Rossignol à Winterthur.* L. 26½ cm.

414 Desgleichen. Auf der Vorderseite Schäferin, Knabe mit Lämmern und kleine Gärtnerin, an den Rändern Vögel und Insekten. Vogelkäfige in feiner Durchbrucharbeit, korrespondierend mit der Rückseite, deren Mittelstück ein Maikäfer bildet. Bez.: *Peint et monté par J. Hy. Ziegler au Sonnenberg à Winterthour.* L. 27½ cm.

415 Fächer. Elfenbeingestell (beschädigt). Auf der Vorderseite der Fahne männliche und weibliche Kostümfiguren, dazwischen Altäre mit flammenden Herzen. Ende 18. Jahrh. L. 26 cm.

ARBEITEN IN HOLZ

416 Büste des heil. Anton des Eremiten mit Barett und Kapuze und Buch in der Linken (Rechte fehlt). Unter dem Buch steht das Schwein. Auf sechseckigem dazugehörigem Sockel. Vollrund geschnitten, mit Spuren alter Fassung. Süddeutsch. 16. Jahrh. H. 33, B. 23 cm. *Abbildung Tafel XV*

417 Gruppe. Mönch mit seitlich hinter ihm stehendem Totenskelett. Fast vollrund geschnitten. Vielleicht Westfalen. 16. Jahrh. Mit späterer Bemalung und Vergoldung. H. 39, B. 21 cm.

418 Heilige Margaretha auf Wolken stehend (das Attribut in der Linken fehlt). Halbrund geschn. Bemalt. 17. Jahrh. H. 60 cm.

419 Maria mit dem Leichnam Christi. Fast vollrund geschn. Bemalt und vergoldet. Barock. Süddeutsch. H. 38, B. 19 cm.

420 Krippe. Anbetung des Kindes durch die heil. drei Könige. Halbrund geschn. In alter Bemalung. 18. Jahrh. Schwarzer Holzkasten. H. 55, B. 45 cm.

421 Zwei Engel (Altarbekrönung), davon einer mit Säulenschaft in den Händen. Fast vollrund geschnitten. Vergoldet und bemalt. Süddeutsch. Rokoko. H. je 38, B. je 32 cm.

---

422 Schreibkasten. Hohe, rechteckige Form, mit Deckel und aufklappbarer Verschlussplatte vorne. Die Wandungen und der Deckel sind mit grüner Schlangenhaut (Galuchat) bezogen und reich mit durchbrochen gearbeiteten vergoldeten Bronzebeschlägen geziert. Die beiden Traghenkel und das Schloss ebenfalls aus vergoldeter Bronze. Im Innern Holzeinsatz mit drei Klappdeckeln, darunter drei Schubladen. Frankreich. Mitte 18. Jahrh. H. 24, B. 40, T. 23 cm. Aus dem Besitz des Generals Bachmann an der Letz, *Näfels.* *Abbildung Tafel XV*

423 Kassette. Auf dem Deckel gotisches Ornament, durchbrochen gearbeitet. Auf den vier Seiten blütenähnliche Rosetten in Relief geschnitten. 16. Jahrh. 9×16×10 cm.

424 Kassette mit gotischen Ornamenten auf dem Deckel und den vier Seiten. Mit Resten alter Bemalung. 16. Jahrh. 7½×18×12 cm. *Abbildung Tafel XIV*

425 Kassette mit gotischen, durchbrochen gearbeiteten Ornamenten auf dem Deckel und den vier Seiten, teilweise mit dünnem Goldblech unterlegt. 16. Jahrh. Mit Schloss aus der Zeit. 11×25½×15 cm. (Ein Ornamentstreifen fehlt.)
Abbildung Tafel XIV

426 Kassette mit firstähnlich abgeschrägtem Deckel. Bunt bemalt mit einem männlichen und drei weiblichen Kostümfiguren in weissen Umrahmungen und mit Blumen und Ranken auf bräunlichem Grund. Frankreich. 17. Jahrhundert. 24×32×18 cm. *Abbildung Tafel XV*

427 Wismuthkassette. Rechteckige, hohe Form mit herabklappbarer Verschlussplatte. Bunt bemalt, oben mit Fontäne zwischen Dame und Kavalier, auf der Verschlussplatte mit Dame zwischen wappenähnlichen Gebilden, welche sich auf den drei Seiten der Leibung wiederholen. Im Innern sechs buntbemalte Schublädchen um ein offenes Fach (eine siebente Schublade ist ergänzt und unbemalt). Süddeutsch. 17. Jahrh. 23×35×25 cm.

428 Kästchen in Form einer Brauttruhe. Bunt bemalt. Auf dem Deckel in rundem Feld Ehepaar, der Mann mit Hut und Degen. Die Seiten zeigen auf rotem Grund Blumen in braunen, rechteckigen Feldern. Süddeutsch. 17. Jahrh. 15×19½×11.

429 Wismuthkasten. Rechteckige Form. Bunt bemalt mit Blumen aller Art auf dunkelblauem Grund. Süddeutsch. 17. Jahrh. 17×36×26 cm.

430 Modell eines zweitürigen Renaissanceschrankes auf vier flachen Kugelfüssen mit geometrischen mehrfarbigen Holzeinlagen. 36×37×20½ cm.

431 Modell eines zweitürigen Spätrenaissancekastens mit Beschlägen. Braun gestrichen. 44½×50×18½ cm.

432 Modell eines Büfetts mit Türe und Schublade im Unterbau und offenem Oberbau. Messingbeschläge. Schweiz. 17. Jahrh. 42×31½×14 cm.

433 Miniaturkommode. Auf vier flachen Kugelfüssen. Vorderseite gerundet Seitenwände flach. Mit drei Schubladen. Helle Holzeinlagen. Schweiz. 18. Jh., H. 25, B. 28½, T. 18½ cm.

434 Desgleichen mit drei Schubladen in verschiedenfarbigem Holz eingelegt. Auf vier Füssen, vorne abgerundet, flache Seidenwände. Schweiz. 18. Jahrh. 29×23×13 cm.

435 Modell einer geschweiften Rokokokommode mit drei Schubladen, auf vier flachen Kugelfüssen. In mehrfarbigem Holz eingelegt. 28½×45×21½ cm.

436 Modellstuhl auf hohen geraden Füssen mit geschweiften Armlehnen. Barock. 31½×19½×18 cm.

437 Miniaturkommode auf drei flachen Kugelfüssen mit drei Schubladen. Lackmalerei: rot und goldumränderte Felder und Bordüren mit Blüten und Ranken in Grün, Rot und Blau. Elfenbeinfarbiger Grund. 18. Jahrh. 21×24×14 cm.

438 Desgleichen als Nähschatulle. Rosenbuketts auf dunkelgelbem Grund. 1795. 21×23×14 cm.

439 Miniatur-Aufsatzschränkchen auf vier geschweiften, hohen Füssen, mit zwei Schubladen und Doppeltüre. Rot mit Gelb und Blau bemalt. 18. Jahrh. 21×13×7 cm.

440 Desgleichen auf vier Kugelfüssen und mit drei Schubladen. Rote und weisse Blümchen auf grünem Grund. 18. Jahrh. 22×15×7½ cm.

441 Kassette in Form eines zweitürigen Schränkchens auf vier flachen Kugelfüssen. Bunt bemalt mit Blumen auf grünem Grund. Innen fünf Schublädchen um ein verschlossenes Fach. Süddeutsch. 18. Jahrh. 20×22×18 cm.

442 Aufsatzkästchen auf vier Kugelfüssen. Mit drei geschweiften Schubladen und reicher Rocaillebekrönung. Vergoldet und marmoriert. Die Schubladen mit Stickereieinsätzen in Silber auf Weiss. St. Gallen. Um 1700. 31×21×12 cm.

443 Modell einer Bauerntruhe auf vier Füssen. Rechteckig. Mit Blumen auf blauem und rotem Fond bemalt. 18. Jahrh. Angeblich Mörschwyl. 17×36½ ×17½ cm.

444 Kassette. Rechteckige Form. Deckel und Seiten bemalt mit bunten Blumen auf blauem Grund. Um 1700. 14½×29½×21 cm.

445 Kassette. Truhenform. Roter Grund mit ovalen Feldern, in diesen bunte Blumensträusse auf blauem Fond. 18. Jahrh. 21×33×21 cm.

446 Kassette in Truhenform. Bunte Bemalung auf hellblauem Grund. Rokoko. 18×27×16 cm.

447 Zwei Hängekästchen mit Deckel. Blumenmalerei auf blauem und grünem Grund. 18. Jahrh. H. 10 und 12½, B. 30 und 32, T. 11 und 12 cm.

448 Deckelkasten. Blumenmalerei auf blauem Grund. 18. Jahrh. 11×24×11½ cm.

449 Grosser gedeckelter Kasten. Mit Blumen auf blauem Grund und Haus am See bemalt. *Anna Kathrina Niden 1810.* 20×42×27 cm.

450 Kästchen in Kofferform. Mit buntem Point d'Hongrie-Bezug. Zwei eiserne Traghenkel. 18. Jahrh. 14×17½×9½ cm.

---

451 Hohe Standuhr. Holz, vergoldet. Mit drei vollrund geschnitzten Figuren, zwei davon zu beiden Seiten des Uhrgehäuses, die dritte als dessen Bekrönung. Louis XVI. 63×52×20 cm.

452 Standuhr auf sechs Füssen. Brauner Holzkörper, zu dessen Seiten vergoldete vollrund geschnitzte stehende Frauenfiguren, als Bekrönung eine dritte sitzende Frauenfigur. Ende 18. Jahrh. 52×35×12 cm.

453 Hohe Standuhr. Unterbau mit sechs Alabastersäulen und Spiegeleinsatz, Oberteil mit rundem Uhrgehäuse zwischen durchbrochen gearbeiteten vergoldeten Flügeln mit Löwen unter Laubwerk. Mit vergoldeten Messing- und Kupferbeschlägen. Deutsches Empire. 73×38×14 cm.

454 Standuhr. Hoher Unterbau mit Säulen und Spiegeleinsatz, viereckiger Uhrenkasten. Messingbeschläge. Deutsches Empire. 52×35×16 cm. (Beschädigt.)

455 Standuhr. Schwarzer Holzkörper in gotisierender Architektur mit versilberten Messingbeschlägen. Unter dem runden Zifferblatt eine kleine Fontäne mit Delphinkopf. Biedermeierzeit. 52×25×12½ cm.

456 Uhrenständer. Hochrelief mit Putto, Globus und trauernder antiker Frauenfigur. Grünbraun gefasst. Louis XVI. H. 31, B. 25 cm.

457 Wandspiegel. Umrahmung mit geschnitzten Rocaillen, mit feinem Silberblech überzogen. Louis XV. H. 50, B. 39 cm.

458 Wandspiegel. Geschnitzte Holzrahmen mit Rocaillewerk als Bekrönung. Louis XV. Spätere Vergoldung. H. 83, B. 46 cm.

459 Wandspiegel. Als Bekrönung Akanthus mit Lorbeergehänge. Vergoldet. Louis XVI. H. 62, B. 36 cm.

460 Kleiner Wandspiegel. Brauner Rahmen in Form einer Rokokokartusche. H. 31½, B. 20½ cm.

461 Rokokorahmen. Reich geschnitzt und vergoldet. H. 63, B. 52 cm.

462 Kartusche. Reich geschnitzt und vergoldet. H. 38, B. 22½ cm.

463 Brauner Kalenderrahmen mit durchbrochen gearbeitetem und buntbemaltem Aufsatz und Zürcher Kalender von 1829. H. 44, B. 28 cm.

464 Damenbrett. Braunes Holz. Mit Blüten in Kerbschnitt. 18. Jahrh. 11½×37×43 cm.

465 Wetterhäuschen in Form einer Kanzel mit predigendem Mönch. H. 44 cm.

466 Schreibkassette. Brauner Holzkasten mit Messingbeschlägen. Im Innern Geheimfächer. 17×43×27 cm

TEXTILARBEITEN

467 Gesticktes Bild. Im Vordergrund links Hl. Zacharias vor dem Tempel und Engel mit Spruchband, rechts Maria sitzend und Verkündigungsengel mit Spruchband. Im Hintergrund Flusslandschaft mit Architektur; rechts davon Mariae Heimsuchung, links Felsengebirge mit Steinbock. Umrahmt von breiter Bordüre mit Maskaron, Papageien und Früchtenbüscheln. Bunte Wolle und Seide, zum Teil unter Anwendung von Gold- und Silberfäden. Schweiz. 16. Jh. H. 40, B. 52 cm. In braunem Holzrahmen. *Abbildung Tafel X*

468 Weisse Leinendecke. Am Rand Stickerei in Gold, Grün, Weiss und Gelb in Holbeintechnik: fortlaufende bogenförmige Felder mit Blüten; in den Ecken unterbrochen von Blumenvasen. Goldspitze. 17. Jahrh. L. 100, B. 105 cm.

469 Weissleinene Jagddecke. Rand und Ecken mit Blumenvasen und Tieren in bunter Seide bestickt. Um 1700. L. 92, B. 76 cm. *Abbildung Tafel XVI*

470 Weisse Musselindecke mit Blumenbordüre in bunter Seidenstickerei. 18. Jahrh. L. 106, B. 110 cm.

471 Teil eines Chormantels. Früchte, Blüten, Ranken und Blumenvasen in Gold-, Silber- und bunter Farbenstickerei und Applikation auf weissem Seidenfond. 18. Jahrh. H. 97, B. 95 cm.

472 Deckchen in rotem Atlas. Auf drei Seiten von einer Blumen- und Rankenbordüre in Goldreliefstickerei mit Wachsperlen umrahmt. Das Mittelstück fehlt und ist in brauner Seide ergänzt. Um 1700. L. 38, B. 45 cm.

473 Weisse Seidendecke mit gesticktem Kardinalswappen als Mittelstück. Bordüre in Gold und Farben mit vier gekrönten Feldern, in diesen die Inschrift: *Chran. Teuber — Protonota Apo — Parochia Urach — Dec. Cap. Vil.* In den Ecken grosse gestickte Blumen. Um 1700. 69×69 cm.

474 Kelchdecke. Weisser Fond mit reicher Stickerei in Gold, Silber und Farben. Als Mittelstück Maria mit dem Kind in Gloriole. Auf den vier Seiten der Ecke St. Clara — St. Franziskus — St. Elisabeth — St. Anton. Die Gesichter sind auf Seide gemalt. In den Ecken grosse Blumen in Vasen. Um 1700. L. 59, B. 53 cm. *Abbildung Tafel XVI*

475 Decke. Lichtblauer Seidengrund, reich bestickt mit zierlichen aufsteigenden Blütenzweigen in bunter Seide. Mehrfarbige Seidenfransen. 18. Jahrh. L. 116, B. 113 cm. *Abbildung Tafel XVI*

476 Kelchdecke. Grüne Seide mit Stickerei in Gold und Farben. Als Mittelstück heil. Bischof in Gloriole, darunter bischöfliches Wappen. In den Ecken stilisierte Blumensträusse. Schmale Blumenbordüre. Goldspitze. 18. Jahrh. 56×56 cm.

477 Kelchdecke. Rote Seide mit bunter Seidenstickerei. Als Mittelstück der Name Jesu. Am Rand und in den Ecken Blumen in Vasen. 18. Jahrh. 55×55 cm.

478 Weisse Seidendecke mit Chenillenstickerei. Als Mittelstück Blume in Blütenumrahmung. An den Ecken und Seiten Blumenbuketts mit Schleifen. Datiert 1740. Weisse Seidenfransen. L. 90, B. 83 cm. *Abbildung Tafel XVI*

479 Altarbehang. Weisser Moirée, unten und an den Seiten Blumenbordüre in bunter Seidenstickerei. Goldspitze. 18. Jahrh. L. 80, B. 100 cm.

480 Taufdecke. Grüne Seide mit Stickerei in Gold, Silber und Farben; Blumensträusse und Streublumen, darunter doppelreihige Blumenbordüre. Goldspitze. 18. Jahrh. L. 94, B. 78 cm.

481 Cheminéebehang. Weisse Seide mit Stickerei in Gold und Farben: Blumenstrauss, zu dessen Seiten Füllhörner mit Blumen. 18. Jahrh. Goldfransen. H. 20, B. 125 cm.

482 Muttergottesmantel. Weisser Seidenfond mit Flitterverzierung, bunte Bändchenstickerei und Gold- und Silberstickerei. Aufsteigende Blütenmotive zwischen wellenförmigen Bändern. Gold- und Silberspitze. 18. Jahrh. H. 31, B. 70 cm.

483 Zwei Bischofshandschuhe. Schwarzes Leder mit Goldstickerei.

484 Perlbeutel. Rosensträusse auf blasslila Grund. *Denke mein.* H. 16 cm.

485 Desgleichen. Rosen und Vergissmeinnicht auf blasslila Grund. H. 17 cm.

486 Perlbeutel. Blumenstrauss und Blumenvase auf weissem Grund. Vergoldeter Bronzebügel. H. 11½ cm.

487 Perlbeutel. Blumensträusse auf blasslila Grund. *Aus Liebe.* Messingbügel. H. 11 cm.

488 Perlbeutel. Stilisierte Blumenvasen in vier Feldern auf weissem Grund. H. 10 cm.

489 Buchzeichen. Perlenstickerei. L. 19 cm.

490 Weisses Kinderhäubchen. Häkelarbeit mit bunten Perlen besetzt.

DIVERSES

491 Pergamentminiature. Altarähnliche Architektur mit Martyrium eines Heiligen zwischen hl. Nikolaus und hl. Josephus in Nischen. Anno 1697. Unten bez.: *Jacob Pseischlin pinx.* (Luzern?). H. 41, B. 26 cm. Goldrahmen.

492 Desgleichen. Einzelblatt aus einer Handschrift mit Umrahmung: Blumenranken, Vögel, Engel und Vasen auf blauem und auf Goldgrund. Doppelseitig. 17. Jahrh. H. 37, B. 26½ cm. Goldrahmen.

493 Altkolorierter Kupferstich. Bildnis Friedrich des Grossen, Halbfigur in Uniform mit Marschallstab. Grossfolio. Aufgezogen.

494 Zwei Flachreliefs in Pappe. Friedrich der Grosse und Napoleon in ganzen Figuren. Leicht getönt. H. je 16½, B. je 10 cm.

495 Zwei Opferstöcke. Sandstein, giebelförmig. Mit reliefierten Engelsköpfen, Früchten und Kartuschen. Barock. H. 29, B. 18, T. 17 cm.

496 Opferstock. Bemalt. Mit zwei Wappenschildern und der Inschrift: *M. S. 1659 M. M.* 29×18×18 cm.

497 Männliche Alabasterfigur mit Hut und Federbarett und Decken, auf ein Postament gestützt, das das Wappen der Wertmüller, Zürich, und die Jahreszahl 1790 trägt. H. 28, B. 11 cm. Gekittet.

498 Kästchen in Form eines Buches. Strohflechtarbeit. Schachbrettmuster in Schwarz, Rot, Gelb und Grün. 18. Jahrh. 4×14½×11 cm.

499 Runde Deckeldose. Mehrfarbige Strohflechtarbeit. Auf dem Deckel sternförmiges Ornament, die Wandung mit feinem Schachbrettmuster. 18. Jahrh. H. 5½, Dm. 11½ cm.

500 Desgleichen. Wellenmotiv in mehrfarbigem Strohgeflecht. 18. Jahrh. H. 8, Dm. 12 cm.

501 Dose. In Herzform. Mehrfarbiges Strohgeflecht. 18. Jahrh. 2,2×8×7,5 cm.

502 Kassette mit Einrichtung. Grüner Strohgeflechtbezug mit Blumenvase in Braun auf dem Deckel. 18. Jahrh. 8×12×8 cm.

503 Runde Dose. Pappe mit buntem englischem Stich auf dem Deckel: Liebespaar. Nach 1800. Dm. 9 cm.

504 Nähschatulle mit Strohflechteinlagen und Muschelauflage. 14×25½×19 cm.

505 Langer Hobel (Rauhbank) mit geschnitztem Maskaron und Jahreszahl 1687. L. 72 cm.

506 Modell eines Feuerspritzenwagens. In Schwarz, Rot, Grün und Gelb bemalt. Zürich. 18. Jahrh. H. 35, B. 27, T. 51½ cm.

507 Pulverhorn, Holz, rund, mit Bein- und Metalleinlagen. 17. Jahrh. Dm. 12½ cm.

508 Pulverhorn. Aus Bein, gebogen, flach; eingeschnitten Venus und Mars und Jahreszahl 1618. L. 21, B. 10½ cm.

509 Laterne. Holzgestell mit gedrehten Säulen. Verbleite Glaswände. Eiserner Traghenkel. 42×20×20 cm.

510 Stundenuhr. Glas in gedrehtem Holzgestell. 18. Jahrh. H. 16½ cm.



60 111 76



82 37 59



52 73





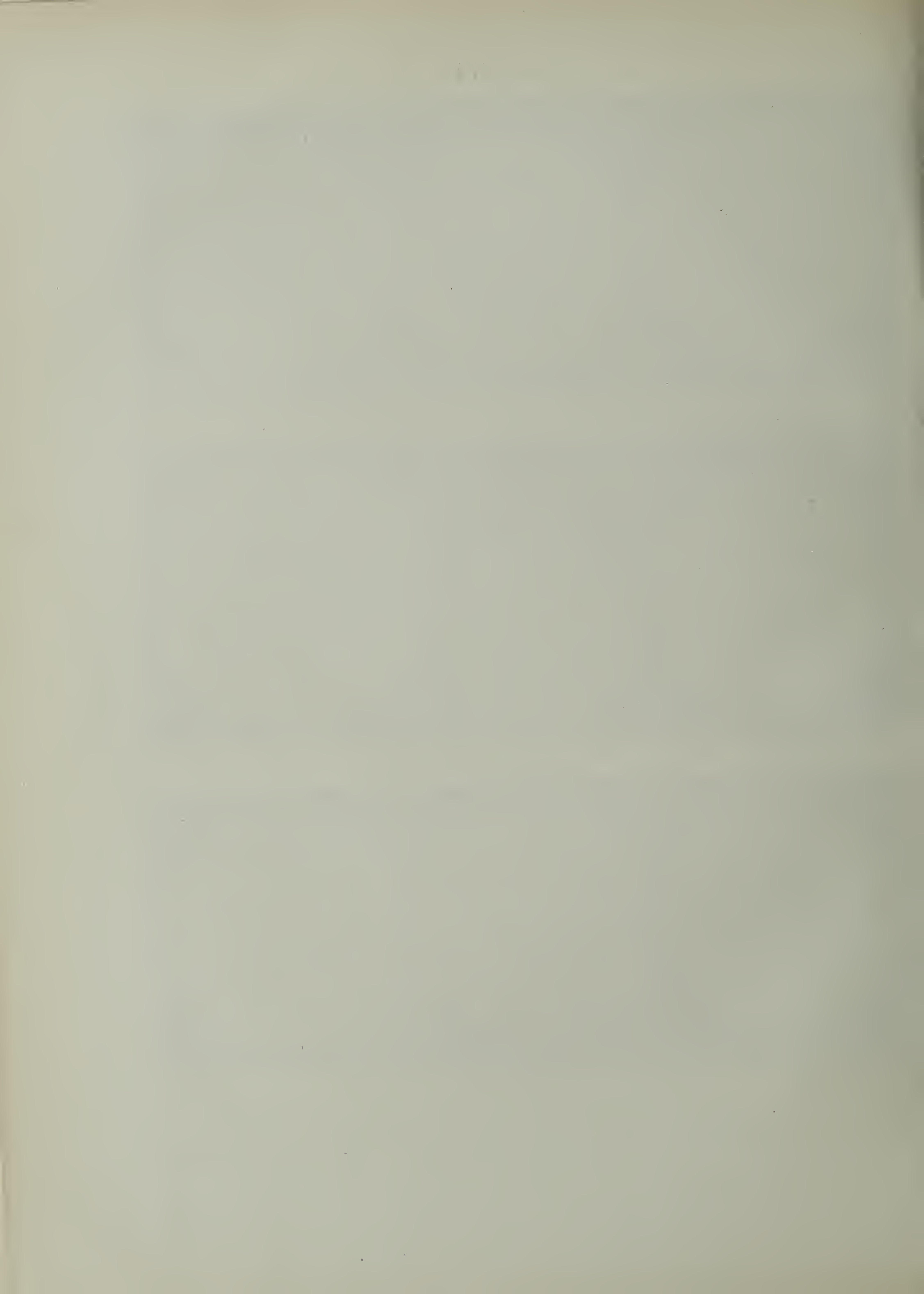
46 40 31



99 92 90



101 45 67





106 104 107



69



70



TAFEL IV



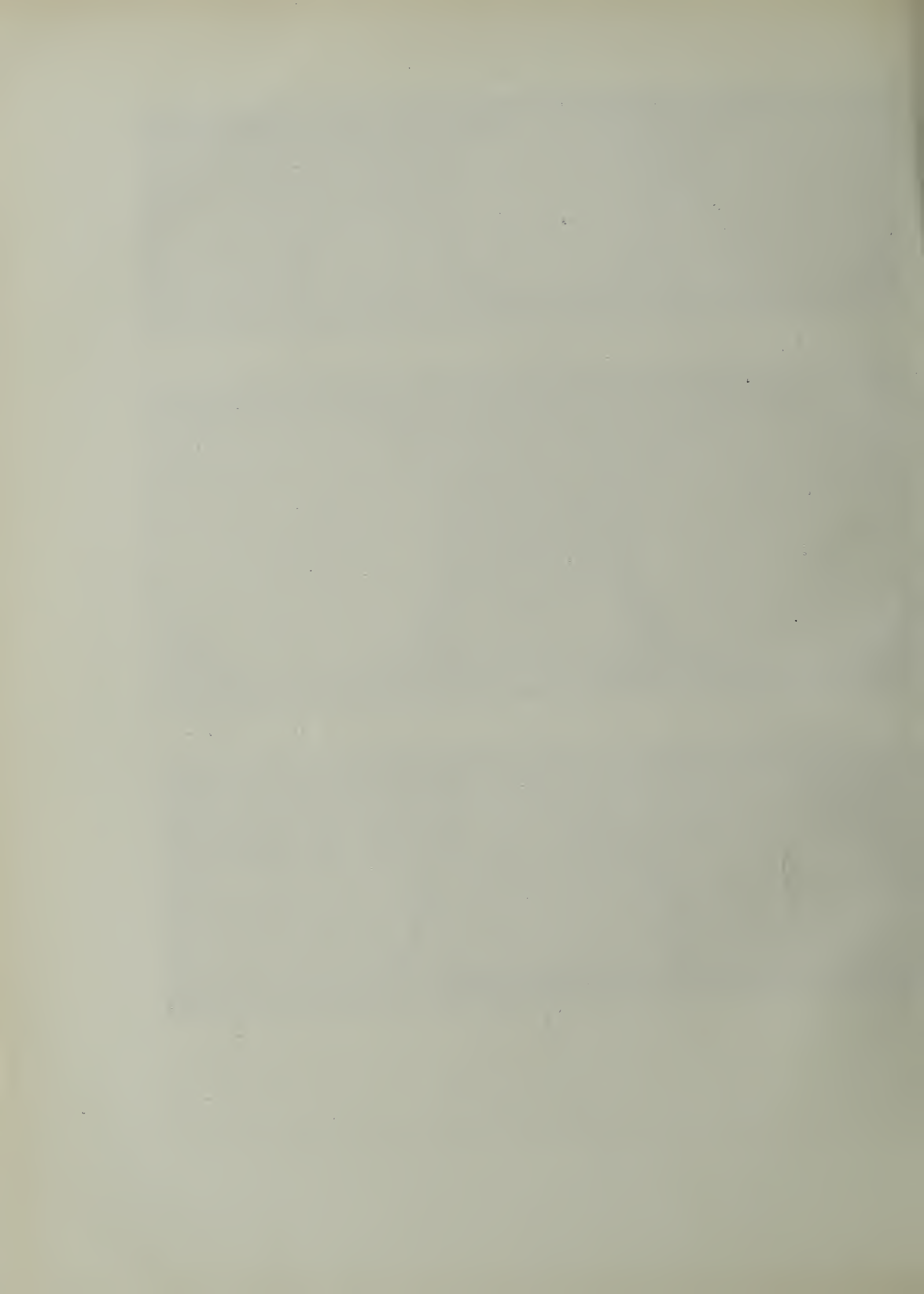
117 163 109 170



135 108 161



25 95 78





131 129 152 119



157 159 157



156 158





168 164 165



134 112 133



166 115 137





183 180 194



184 178 191



179 185



TAFEL VIII

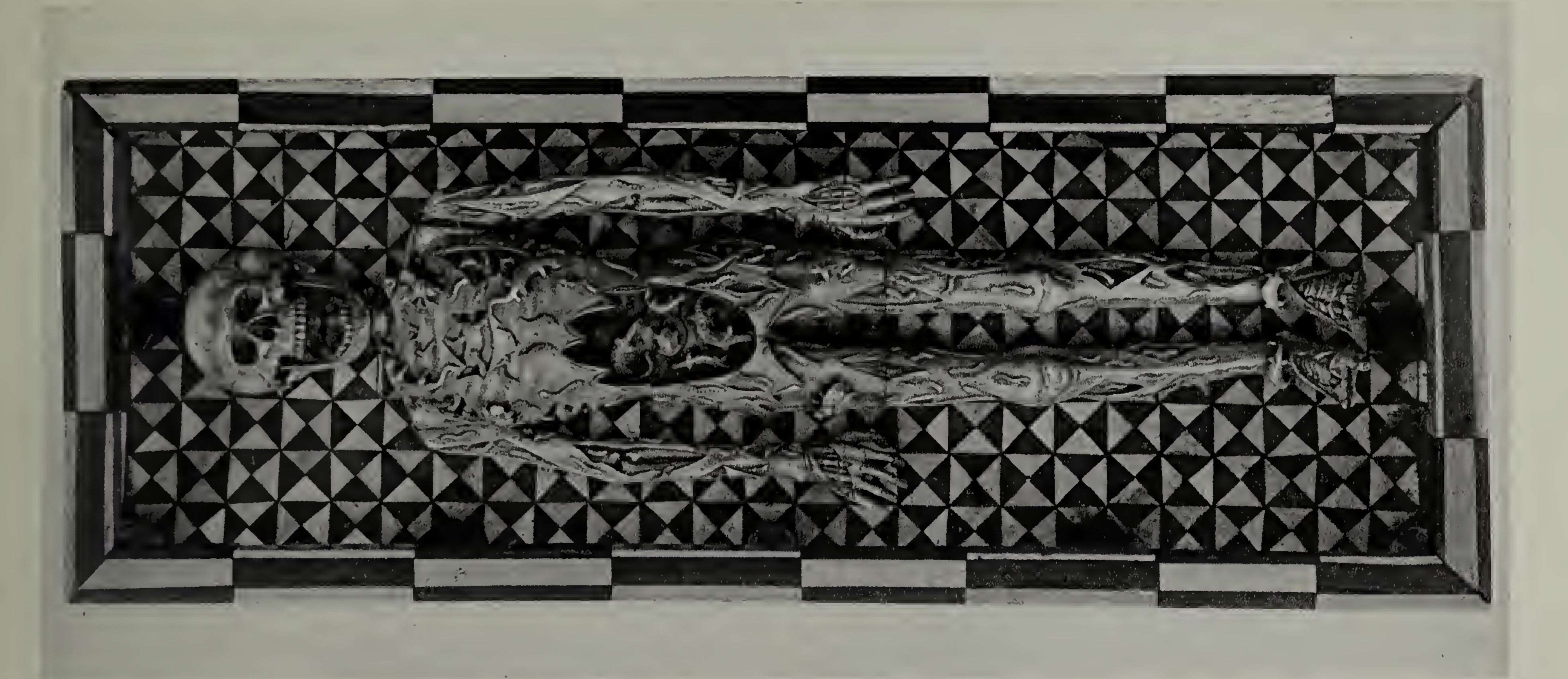


244 243 244

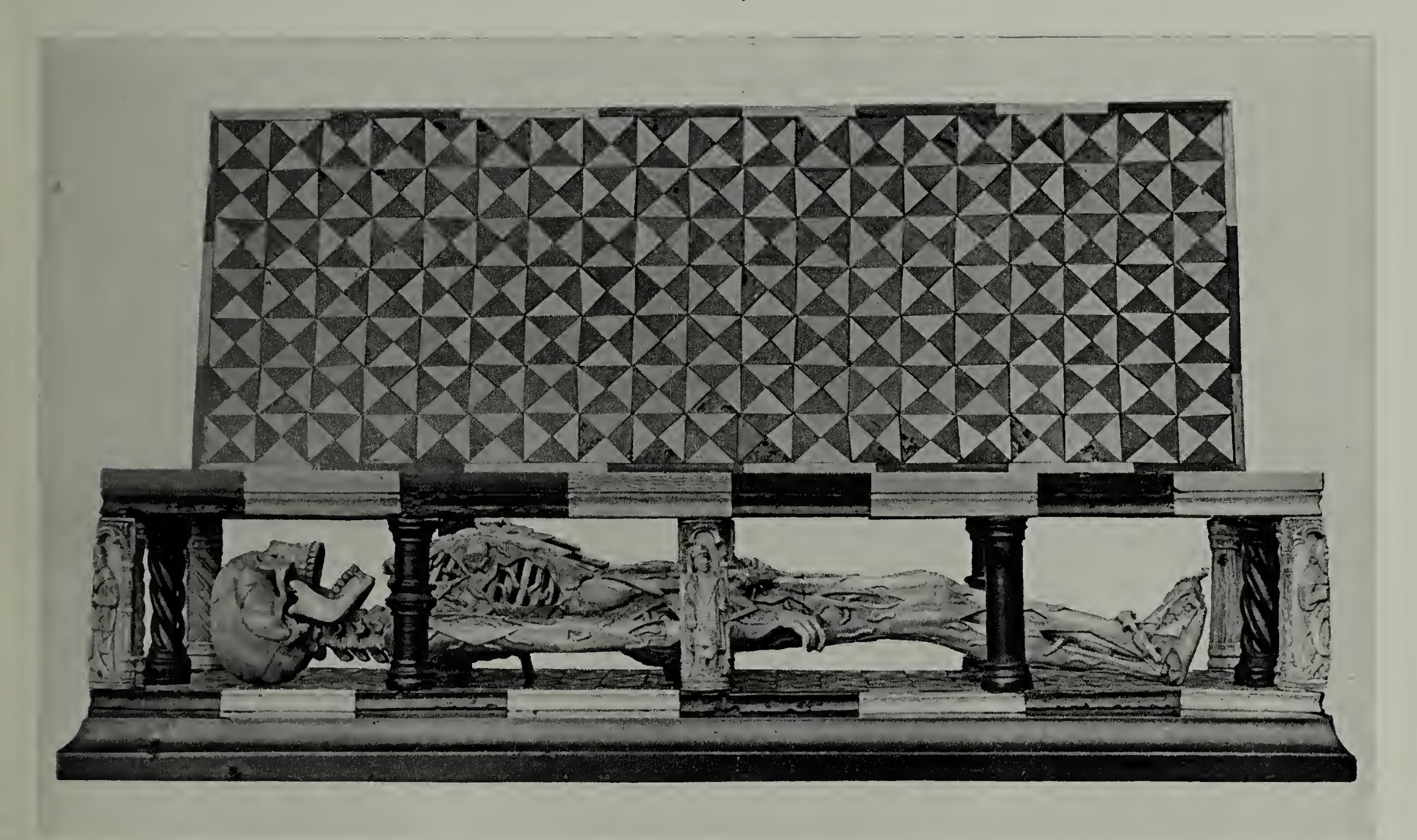
222 220 222

222





284



284





283

282

467





316 292 291



294 169 294

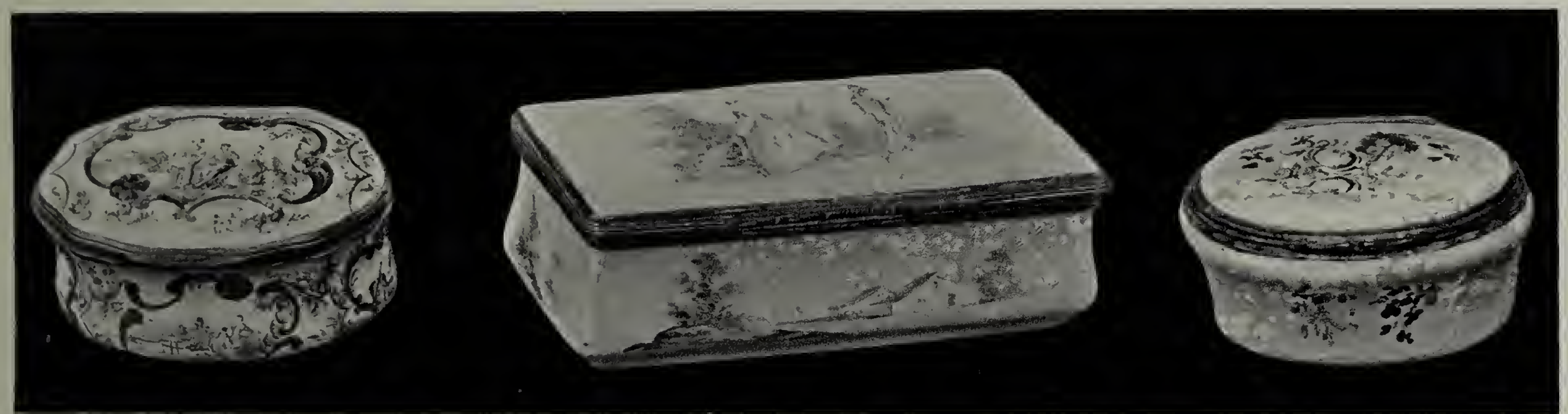


300 293 301





375 253 279 362



303 296 298



373 369 368





398 401 313 397

315 399 376

371 372 370





425 424

14 13 9

318 332



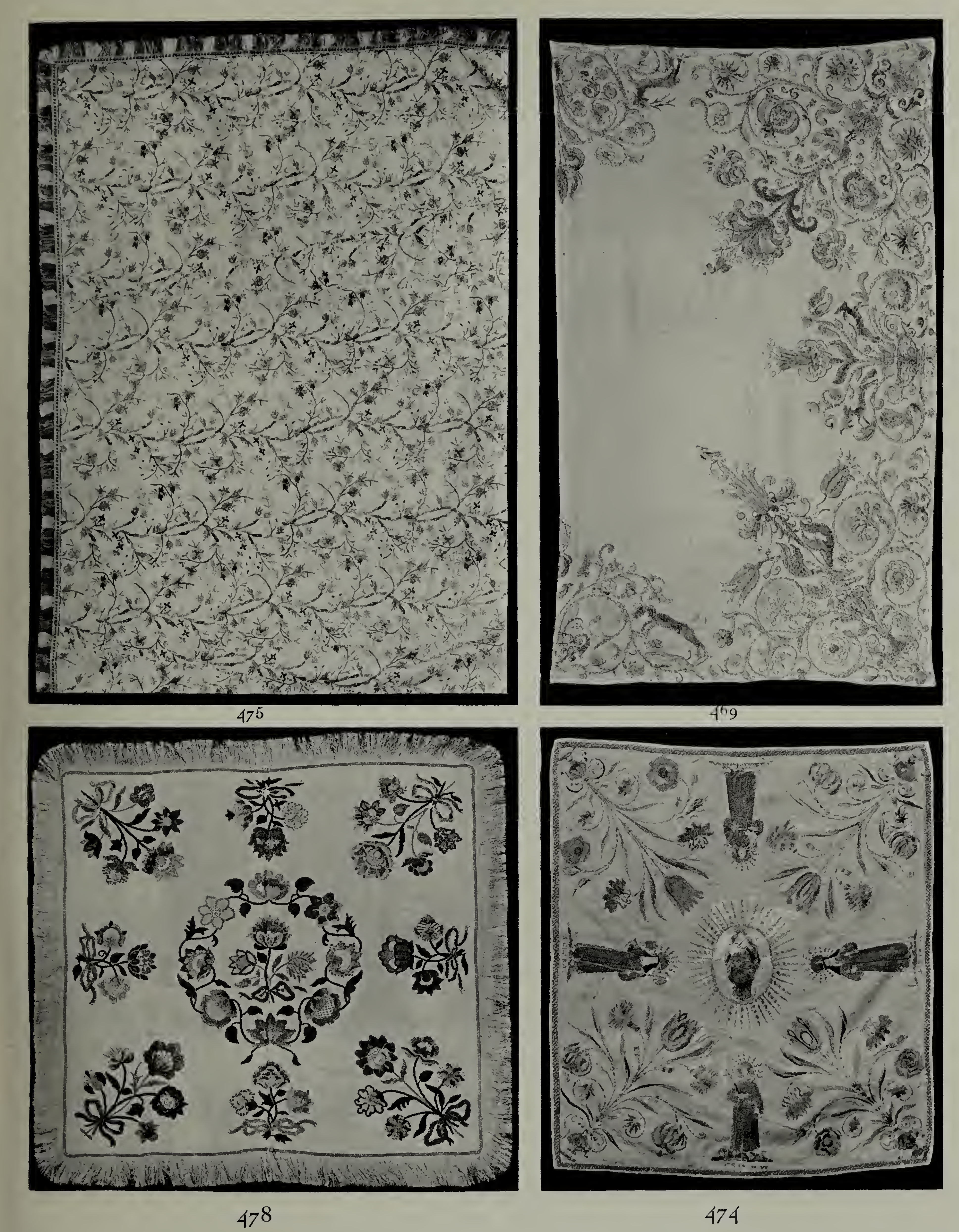


416 426



422





475 469

478 474

